

ab 28. Oktober 2016

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

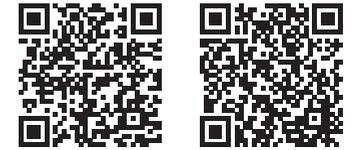
FORENSIC SCIENCES: DER TAT AUF DER SPUR

Freitags, 17:30 bis 19 Uhr, Großer Hörsaal
Zentralcampus Cottbus

www.b-tu.de



Lebenslanges Lernen Gasthörerendenprogramm und SeniorenUniversität



Wintersemester
2016



Sehr geehrte Gasthörerinnen und Gasthörer, sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer und solche, die es werden wollen,



die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg ist für alle da – das zeigt das neue Programmheft des Weiterbildungszentrums für das Wintersemester 2016/2017. In einer Zeit, in der immer schneller neue Erkenntnisse gewonnen und Technologien entwickelt werden, endet die Ausbildung nicht mit dem Schulabschluss. Die BTU Cottbus-Senftenberg reagiert auf die Anforderungen unserer Zeit und begleitet aktiv den Prozess des lebenslangen Lernens. So öffnet sie nicht nur für ihre Studierenden die Tore, sondern auch für alle Interessierten, die Ihr Wissen und ihre Fähigkeiten vertiefen und erweitern wollen. Als Gasthörender erhalten Sie die Möglichkeit, das umfangreiche Themenspektrum des regulären Vorlesungsbetriebes kennenzulernen oder eine Vielzahl neu konzipierter Bildungsformate auszuprobieren. Durch Ihre Bereitschaft sich weiterzubilden, können Sie nicht nur aktiv Ihre beruflichen Perspektiven gestalten, sondern auch für sich selbst neue Interessensgebiete erschließen.

Unsere Seniorinnen und Senioren haben ihr Berufsleben bereits hinter sich. Aber auch sie möchten geistig mobil bleiben und die moderne Welt verstehen. Hier hält das Programm „SeniorenUni“ passende Angebote für Sie bereit. Ob das Erlernen einer Fremdsprache, Exkursionen oder altersgerechte Sportkurse – die BTU hilft Ihnen dabei, fit zu bleiben.

Allen Interessenten wünsche ich viel Freude beim Stöbern durch das Programmheft, beim Begegnen von Gleichgesinnten und zahlreiche neue Erkenntnisse.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Holger Kelch', written in a cursive style.

Holger Kelch,
Oberbürgermeister
der Stadt Cottbus

Cottbus, im August 2016

Vorwort Oberbürgermeister	1
Inhaltsverzeichnis	2/3
Gasthörerschaft an der BTU Cottbus-Senftenberg	
Wie werde ich Gasthörer/in?	4
Antrag auf Zulassung als Gasthörer/in	5
Vorwort Leiterin Weiterbildungszentrum BTU Cottbus - Senftenberg	6
Auszüge aus dem Vorlesungsverzeichnis	
Fakultätenübersicht	7
Einführung in die Medienwissenschaften	7
Grundzüge der Medientechnik	8
Videotechnik und Augenphysiologie	8
Medientechnik - Komponenten und Anwendungen	9
IT-Sicherheit	9
Grundlagen der Rechnernetze	10
Retrieval in Multimedia-Datenbanken	10
Datenbanken	11
Theoretische Informatik	11
Elektrische und elektronische Grundlagen der Informatik	12
Einführung in die Rechner-Architektur	12
Zuverlässigkeit und Fehlertoleranz	13
Entwicklung von Softwaresystemen	13
Prozessor-Architektur	14
Computer Science in Hydroinformatics	15
Grundlagen der Qualitätslehre	16
Qualitätsmanagement	17
Grundlagen der Triebwerkskonstruktion	18
Sozialpsychiatrie	19
Grundzüge des deutschen Sozialstaats	19
Pop Musikgeschichte	20
Historische Zupfinstrumente / Literaturkunde Gitarre	20
Didaktik/Methodik klassische Gitarre III	20
Gesangsmethodik III	21
Gesangsmethodik V	21
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für NichtökonomInnen	22
Organisation und Industrielle Beziehungen	22
Klassiker der Kulturphilosophie	23
Newtons experimentelle Naturphilosophie und die Naturforschung der Aufklärung	23
Ästhetik und Anthropologie	24
Bau- und Stadtbaugeschichte der Antike	25
Geschichte des Wohnens von der Aufklärung bis heute	25
Öffentliche Ringvorlesungen und Vortragsreihen	
Ringvorlesung: Forensic Sciences - der Tat auf der Spur	26/27

UNI Kolleg – Öffentliche Vortragsreihe für alle Interessierten	28/29
Festveranstaltung 10 Jahre University Technology Centres (UTC)	32
Tag der Triebwerkstechnik für die Öffentlichkeit	32
Ausstellung „Der Traum vom Fliegen“	33
KinderUni	34
SchülerUni.....	35
Vorlesungsreihe der Seniorenakademie in Senftenberg	36/37
Theaterbesuch „Peterchens Mondfahrt“	38
Musikalischer Dienstag	39
Bildungsangebote 50+	
Englisch spezial (B1/B2)	40
Englisch auf mittlerem Sprachniveau (A2/B1)	41
SeniorenUniversität	
BTU SeniorenUniversität – Was uns ausmacht.....	42
Projektgruppen	
Homepage der SeniorenUniversität	43
PC-Projektarbeit	44
Malerei und Grafik	45
Projektarbeit zum „Kognitiven Training“	46
Seminare Kurse Workshops	
Better “Outcomes” in Communication (B1/B2)	47
An English Course of Thrills	48
Sicherheit am Computer	48
PC-Anwender-Konsultation	49
Exkursionen	
Talsperre Spremberg – zwischen Hoch und Tief	50
Marmorpalais und Neuer Garten - Potsdam	51
Fürst Pückler und die Wenden/Sorben	52
Stadtmuseum Cottbus – Führung und Impulsgespräche	53
Erlebnisführung mit Fürst Pückler und Fürstin Lucie im Schloss Branitz	53
Kulturangebote	
Stiftung Stift Neuzelle	54
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	54
Tierpark Cottbus – Gutscheine	55
Sportangebote	
Gesundheitssport – Wirbelsäulengymnastik.....	56
Gesundheitssport – Walking.....	56
Gesundheitssport – Ganzkörpergymnastik.....	57
Wirbelsäulengymnastik	57
Dozentenübersicht	58
Anmeldeformular	59/60
Campusplan	30/31

Wie werde ich Gasthörer/in?

Hinweise zur Gasthörerschaft

Sie haben Interesse an den Themenschwerpunkten der BTU Cottbus-Senftenberg und möchten sich informell wissenschaftlich weiterbilden? Im Rahmen der Gasthörerschaft haben Sie die Möglichkeit, am Studienangebot der BTU Cottbus-Senftenberg teilzunehmen.

Wer kann Gasthörer/in werden?

Der Zugang zur Gasthörerschaft ist grundsätzlich für alle offen. Die Gasthörerschaft ist nicht an Altersbeschränkungen, speziellen Zulassungsvoraussetzungen (z. B. Abitur oder Berufsausbildung), an einen beruflichen Status, an einen bestimmten Wohnort oder an anderen personenspezifischen Merkmalen gebunden.

Welchen Status haben Sie als Gasthörer/in?

- Sie werden mit dem Status „Gasthörer“ eingeschrieben und erhalten einen Gasthörerausweis.
- Sie nehmen am Vorlesungsbetrieb der Universität teil und sitzen gemeinsam mit den Studierenden in Veranstaltungen.
- Sie sind berechtigt, Vorlesungen sowie die Bibliothek und weitere Einrichtungen der Universität zu nutzen.
- Sie haben als Gasthörer keinen Anspruch Leistungsnachweise zu erwerben. Die Teilnahme an studienbegleitenden Prüfungen sowie an Zwischen- und Abschlussprüfungen ist nicht zulässig.

Gebühren

Die Höhe der Gasthörergebühren richtet sich nach der gewählten Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS). Sie betragen lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg für:

1-2 SWS: 10,00 €/Semester
3-4 SWS: 17,50 €/Semester
5-6 SWS: 25,00 €/Semester
7-8 SWS: 30,00 €/Semester

Den Antrag auf Zulassung als Gasthörer/in (siehe nächste Seite) senden Sie bitte vollständig ausgefüllt an die:

**Brandenburgische Technische Universität
Cottbus-Senftenberg**
VB 6 – Studierendenservice
Hauptgebäude, Raum 0.22
Platz der Deutschen Einheit 1
03046 Cottbus

Ansprechpartnerin:

Frau Sandra Perez Martin
T 0355 69 · 2529
E Sandra.PerezMartin@b-tu.de

Hier erhalten Sie letztlich auch die Zulassung als Gasthörer/in und Ihren Gasthörerschein.

Allgemeine Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00-12:00 Uhr
Mittwoch 13:00-15:30 Uhr
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr und
14:00-17:00 Uhr

Das Wintersemester 2016

01.10.2016 – 31.03.2017
Vorlesungszeit
10.10.2016 – 04.02.2017

Überblick über Vorlesungen

Das Studienangebot an der BTU Cottbus-Senftenberg finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis:
www.b-tu.de/Weiterbildung - unter
Offene Hochschule - Gasthörerstudium

Antrag auf Zulassung als Gasthörer/in

für das Sommer-/Wintersemester

Hiermit beantrage ich meine Zulassung als Gasthörer/in für die unten aufgeführte/n Lehrveranstaltung/en:

Lfd. Nr. der LV im Vorlesungs- verzeichnis	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester-Wochen- Stunden (SWS)	Name der/des Lehrenden
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gesamtanzahl der SWS (max. 8 SWS):

Angaben zur Person

Matrikel-Nr.:
Sofern Sie schon einmal an der BTU immatrikuliert waren.

.....
Name

.....
Vorname

.....
Geburtstag/Geburtsort

.....
Geschlecht (m/w) Staatsangehörigkeit

.....
Studiengang

Anschrift

.....
Straße

.....
PLZ

.....
Ort

.....
Telefon

.....
Datum/Unterschrift

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Änderungen
gebe ich dem Studierendensekretariat (BTU Cottbus - Senften-
berg, Postfach 10 13 44, 03013 Cottbus) unverzüglich zur
Kenntnis.

Liebe Weiterbildungsinteressierte,

wir leben in einer Zeit der Veränderungen - sowohl gesellschaftlich als auch in unserem direkten beruflichen und privaten Umfeld. Auch unsere Universität geht neue Wege! Die Ziele der alten neuen BTU Cottbus-Senftenberg sind gesteckt: Forschung und Wissens- und Technologietransfer stehen dabei ganz weit oben.



Auch der Bereich der Weiterbildung und des lebenslangen Lernens wird durch uns entsprechend nachjustiert und den neuen Erfordernissen angepasst. Hierzu gehören u.a. die Ausweitung der Angebote im Bereich der akademischen Weiterbildung, die noch engere Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Region sowie die noch stärkere Öffnung unserer Universität für Interessierte aus der Region. Spannend für uns ist dabei die Ausrichtung unserer Angebote an den Forschungsschwerpunkten der 6 neuen Fakultäten mit ihrem Profil. (siehe Grafik)

Sie, liebe Leser, halten mit der vorliegenden Broschüre ein „Übergangsprogramm“ in der Hand, in dem bereits deutlich wird, wo unsere Reise hingehen soll: Es ist unser Ziel, einer großen Anzahl an interessierten Gasthörernden Zugang zu einer möglichst breiten Palette aus unserem Lehrangebot in Cottbus und Senftenberg zu ermöglichen. Sie erhalten somit die Möglichkeit zur ständigen Aktualisierung und Erweiterung Ihres Wissens und haben Gelegenheit, in Seminaren, Übungen und Workshops weiterführende Kompetenzen zu erwerben. Damit dies in vollem Maße gelingen kann, sind jedoch noch einige Zwischenschritte zu gehen und kleine Hindernisse zu überwinden...

Mit Herrn Thomas Hasenauer haben wir seit Mai einen neuen Mitarbeiter an unserer Seite. Er konzipiert und koordiniert das neue Gasthörerndenprogramm und entwickelt die Angebote der SeniorenUni weiter. Welche Themen machen Sie denn besonders neugierig? Welche Lehrveranstaltungen an der Uni würden Sie gern besuchen? Welche Anregungen und Ideen haben Sie, damit die Angebote des Weiterbildungszentrums und der Kulturpartner für Besucher/-innen noch attraktiver werden? Geben Sie uns etwas Rückenwind! Sprechen Sie uns an, testen Sie uns und geben Sie uns ein Feedback zu Ihren Erfahrungen an der Uni- dann gehen wir gemeinsam neue Wege...

Viel Spaß beim Weiterlernen wünscht Ihnen/uns

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Hendrichke'.

Birgit Hendrichke
Leiterin Weiterbildungszentrum
Cottbus, im August 2016

FAKULTÄT 1

MINT - Mathematik,
Informatik, Physik,
Elektro- und
Informationstechnik

FAKULTÄT 2

Umwelt und
Naturwissenschaften

FAKULTÄT 3

Maschinenbau, Elektro-
und Energiesysteme

FAKULTÄT 4

Soziale Arbeit,
Gesundheit und Musik

FAKULTÄT 5

Wirtschaft, Recht und
Gesellschaft

FAKULTÄT 6

Architektur,
Bauingenieurwesen und
Stadtplanung

Ausgewählte Vorlesungen, die für Gasthörer*innen geöffnet sind:

FAKULTÄT 1

Einführung in die Medienwissenschaften

Verstehen und richtiges Einschätzen der Bedeutung von Medieninhalten. Die Studierenden und Gasthörer*innen sind in der Lage, die inhaltliche Bedeutung von Print- und Bildmedien einzuschätzen und/oder eigene Beiträge zu gestalten und/oder Medieninhalte wissenschaftlich zu analysieren.

Inhalte

Grundzüge der Gebiete Medientheorie, Medienanalyse, Mediengeschichte, Medienpolitik, Medienpsychologie, Eigenschaften von Print-, Bildmedien und Online-Medien, Text- und Mediengestaltung.

Termine

17.10.2016 - 30.01.2017
Wöchentlich montags,
15:30 - 17:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Zentrales Hörsaalgebäude ZHG,
Hörsaal A

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1, Lehrstuhl Angewandte Medienwissenschaften, Prof. Dr. phil. Christer Petersen

Kosten

Gasthörer*innengebühren
lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Grundzüge der Medientechnik

Die Studierenden und Gasthörerenden kennen Begriffe, grundlegende Prinzipien und Anwendungen in der Medientechnik. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und für einfache Aufgaben mit bestimmten Anforderungen an das Ausgangsprodukt die Verarbeitung zu planen und die zweckmäßigen Werkzeuge für die Realisierung auszuwählen.

Inhalte

- Grundbegriffe und Definitionen (Medium, Multimedia, Medientypen)
- Sprach-, Text-, Bildkommunikation
- Hypertext, Hypermedia, Anwendungen
- Medientypen ausführlich: Text, Grafik, Audio, Video und Animation

Termine

12.10.2016 – 01.02.2017
Wöchentlich mittwochs,
09:15 – 10:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Lehrgebäude LG 3A, Raum 325

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1,
Fachgebiet Medientechnik,
Prof. Dr.-Ing. Christian Hentschel

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Videotechnik und Augenphysiologie

Studierende bzw. Gasthörerende erlernen die grundlegenden Verfahren zur Übertragung von Videosignalen in ihren technischen Parametern und deren Bezug zur visuellen Sinneswahrnehmung.

Die unterschiedlichen Verfahren zur Bildaufnahme, Übertragung und Präsentation können in ihren Eigenschaften vergleichend beurteilt werden, ebenso einfache Verfahren zur Übertragung des Begleitons. Die Inhalte zielen darauf ab, sowohl in der Studioteknik ein Grundwissen zur Verfügung zu stellen, als auch einen Grundstock für weiterführendes wissenschaftliches Arbeiten zu legen.

Inhalte

- Licht und visuelle Wahrnehmung
- Grundlagen der Fernsehtechnik, örtliche und zeitliche Auflösung
- Farbverarbeitung
- Modulationsverfahren

- Bildaufnahmesysteme und Signalvorverarbeitung (Apertur, Gammakorrektur)
- Bildwiedergabesysteme mit Schwerpunkt auf Flachbildschirmen, 3D-Prinzipien

Termine

10.10.2016 – 30.01.2017
Wöchentlich montags,
09:15 – 10:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Lehrgebäude LG 3B, Raum 119

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1,
Fachgebiet Medientechnik,
Prof. Dr.-Ing. Christian Hentschel

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Medientechnik – Komponenten und Anwendungen

Die Studierenden und GasthörerInnen erlernen grundlegende informationstechnische Zusammenhänge und die Funktionsweise elektronischer Geräte in der Medientechnik. Die Studierenden und GasthörerInnen werden in die Lage versetzt, den Stand der Entwicklung spezifischer Geräte in der Medientechnik und deren Eigenschaften zu über- sehen und auch neuere Erkenntnisse und Entwicklungen in der Forschung zu verstehen.

Inhalte

- Komponenten zur Informationsakquisition (Scanner, Digitalkamera);
- Komponenten zur Informationsausgabe (Farbdrucker, ePaper);
- Anwendung Stereoskopie (3D Visualisierung);
- Speicher (magnetisch, optisch, Halbleiter);

IT-Sicherheit

Es werden Grundkenntnisse zur IT-Sicherheit vermittelt, die den Studierenden und GasthörerInnen befähigen sollen, sich selbständig in weiterführende IT-Sicherheitskonzepte einzuarbeiten bzw. Fertigkeiten zu erwerben. Kennenlernen der Fachtermini um aktuelle Publikationen und einschlägige Systemlösungen zu verstehen; Fähigkeit der Anwendung auf konkrete Probleme.

Inhalte

Einführende Begriffserklärung; Schutzziele; Gefahren/Bedrohungen; Malware; Sicherheitsfunktionen und -dienste; grundlegende kryptographische Techniken: symmetrische Kryptosysteme, public key-Verfahren, digitale Signaturen, Key-Management; Einbettung von Sicherheitsprotokollen in Kommunikationsarchitekturen; LAN-Sicherheit: Authentifizierung (Kerberos),

- MPEG-7 als Tool zur Verwaltung multi-medialer Datenbanken.

Termine

11.10.2016 – 31.01.2017

Wöchentlich dienstags, 09:15 – 10:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Lehrgebäude LG 3B, Raum 119

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1, Fachgebiet Medientechnik, Prof. Dr.-Ing. Christian Hentschel

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Firewalls, systematisches Aufspüren von Sicherheitslücken, Intrusion Detection; Sicherheit in WAN; Sicherheitskriterien

Termine

10.10.2016 – 30.01.2017

Wöchentlich montags, 11:30 – 13:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Hauptgebäude, Raum HG 0.17

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1, Fachgebiet Rechnernetze und Kommunikationssysteme, Prof. Dr.-Ing. Hartmut König

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Grundlagen der Rechnernetze

Es werden Kenntnisse zu den Grundlagen der Funktionsweise von Rechnernetzen und notwendige Fachtermini vermittelt. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die prinzipielle Funktionsweise von Rechnernetzen, die Grundlagen der Datenübertragung und die verschiedenen Netzarten. Diese Einführung soll die Studierenden zur selbständigen Einarbeitung in weiterführende Konzepte der Datenkommunikation und zur Spezialisierung befähigen. Projektaufgaben im Praktikumsteil dienen dem Üben der praktischen Umsetzung erlernter Konzepte.

Inhalte

Begriffliche Grundlagen; Dienste und Protokolle; Protokollfunktionen; Schichtenarchitekturen; OSI-Referenzmodell; TCP/IP-Architektur; Netzmanagement; Grundlagen der Datenkommunikation (Signale, Kodierung, Multiplexen), Weitverkehrsnetze (WAN); Datennetze; Zwischensysteme (Router), Virtuelle Netze, Grundprinzipien des Inter-

net; Lokale Netze (LAN); Zugriffsverfahren (CSMA/CD, Tokenring); Brücken, Switched LAN; Drahtlose Kommunikation (Bluetooth, WPAN, WLAN), Mobilfunknetze

Termine

11.10.2016 - 02.02.2017

Wöchentlich dienstags 11:30 - 13:00 Uhr
und donnerstags, 09:15 - 10:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Zentrales Hörsaalgebäude
dienstags Hörsaal C
donnerstags Hörsaal B

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1,
Fachgebiet Rechnernetze und Kommunikationssysteme, Prof. Dr.-Ing. Hartmut König

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Retrieval in Multimedia-Datenbanken

Die Studierenden und Gasthörenden erlernen Kenntnisse der Funktionsweise von Retrieval-Systemen zur Suche in Multimedia-Datenbanken.

Inhalte

Einleitung und Begriffe, Prinzipien des Information Retrieval, Multimedia Information Retrieval, Feature-Transformationsverfahren, Distanzfunktionen, Suchalgorithmen, Indexstrukturen, Anfragesprachen. Das Wissen wird in einem Projekt vertieft.

Termine

13.10.2016 - 31.01.2017

Wöchentlich donnerstags,
11:30 - 13:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Lehrgebäude LG 1A, Raum 121

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1,
Fachgebiet Datenbanken und Informationssysteme, Prof. Dr.-Ing. Ingo Schmitt

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Datenbanken

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden und Gasthörernden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Datenbanksysteme, also Begriffe und Anforderungen von Datenbanksystemen sowie die Fähigkeit, einen Datenbankentwurf zu realisieren und SQL zu verwenden.

Inhalte

Eigenschaften von Datenbank-Management-Systemen, Datenbankentwurf, ER-Modellierung, relationales Datenbankmodell, Anfragesprachen, SQL, Integritätsbedingungen.

Das Wissen wird in einem Projekt vertieft.

Termine

10.10.2016 - 30.01.2017

Wöchentlich montags,
11:30 - 13:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Verfügungsgebäude VG 1C / 0.01

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1,
Fachgebiet Datenbanken und Informationssysteme, Prof. Dr.-Ing. Ingo Schmitt

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Theoretische Informatik

Inhalte

Die Studierenden und Gasthörernden sollen einen der Grundpfeiler der Informatik als Wissenschaft, nämlich die theoretische Modellierung von Berechenbarkeit durch verschiedene Algorithmenmodelle, verstehen lernen. Dabei geht es um verschiedene zentrale Rechenmodelle der Informatik wie Endliche Automaten, Kellerautomaten und Turingmaschinen.

Zentrale behandelte Fragen zu diesen Modellen sind beispielsweise:

Welche Probleme lassen sich mit einem Modell algorithmisch lösen, welche nicht, und gibt es Probleme, die generell nicht algorithmisch lösbar sind, egal, welches Algorithmenmodell man verwendet (Church-Turing-These).

Termine

10.10.2016 - 03.02.2017

Wöchentlich dienstags, 11:30-13:00 Uhr
und freitags, 09:15 - 10:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
dienstags, Hauptgebäude, Raum 0.20
freitags, Zentrales Hörsaalgebäude, SR 1

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1,
Fachgebiet Datenbanken und Informationssysteme,
Prof. Dr. rer. nat. habil. Klaus Meer

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Elektrische und elektronische Grundlagen der Informatik

Die Studierenden und die Gasthörerenden lernen elektrische und elektronische Bauelemente und Schaltungen zu verstehen und zu berechnen.

Inhalte

- Elektrisches und magnetisches Feld;
- Gleichstromkreis: Ohmsches Gesetz, Kirchhoffsche Gesetze, Spannungs- und Stromquellen;
- Passive Bauelemente: Widerstand, Spule, Kondensator;
- Wechselstromkreis: Harmonische Zeitabhängigkeit, Impedanz, Admittanz, Wirkleistung, Blindleistung; Drehstrom, elektrische Maschinen (Einführung);
- Halbleiter-Materialien, Halbleiter-Bauelemente: Diode, Thyristor, bipolarer Transistor, Feldeffekt-Transistoren, MOS-Transistor; Kennlinien, Ersatzschaltungen, Klein- und Großsignalbetrieb;
- Grundsaltungen der Digitaltechnik:

Schalter-Logik, bipolare Logik, nMOS, Speicher, CMOS-Logik, Integrations-techniken;

- Aufbau- und Verbindungstechnik, Leitungen, Wellen, Anpassung.

Termine

11.10.2016 - 31.01.2017

Wöchentlich dienstags, 07:30 - 09:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Lehrgebäude LG 1A, Raum 304

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1, Fachgebiet Technische Informatik, Prof. Dr.-Ing. Heinrich Vierhaus

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Einführung in die Rechner-Architektur

Studierende und Gasthörerende lernen und verstehen die Funktion einfacher Rechner und deren Baugruppen.

Inhalte

Vorgestellt werden zunächst der Aufbau und die Funktionsweise einfacher Rechner (Kontrollpfad, Datenpfad, Ablaufkontrolle, Pipelining). Es folgt die Einführung elementarer Befehlssatz-Architekturen (RISC, CISC). Behandelt werden dann reale Speichersysteme und I/O-Baugruppen. Es folgt die Behandlung von Mikrocontrollern und von realen Prozessoren mit Unterstützung virtueller Speicherverwaltung. Den Abschluss bilden die Grundlagen digitaler Signalprozessoren. Die Übungen sind praktisch angelegt.

Termine

12.10.2016 - 01.02.2017

Wöchentlich mittwochs, 11:30 - 13:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Lehrgebäude LG 1A, Raum 304

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1, Fachgebiet Technische Informatik, Dr.-Ing. Christian Gleichner

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Zuverlässigkeit und Fehlertoleranz

Studierende bzw. Gasthörernde lernen, digitale Schaltungen und Systeme bezüglich ihrer Zuverlässigkeit zu analysieren und zu beurteilen. Sie lernen auch, digitale Baugruppen gezielt für ein fehlertolerantes Verhalten zu entwerfen.

Inhalte

Einführung: Probleme der Zuverlässigkeit.
Kapitel 1: Fehlerverhalten und Fehlertypen bei digitalen Schaltungen und Systemen.
Kapitel 2: Testverfahren für den Fertigungstest von Elektronik-Baugruppen.
Kapitel 3: Verfahren für den eingebauten Selbsttest digitaler Systeme.
Kapitel 4: Verfahren für die On-Line-Fehlererkennung im laufenden Betrieb.
Kapitel 5: Basis-Architekturen für rekonfi-

gurierbare und selbst-reparierende Baugruppen und Sub-Systeme.

Termine

12.10.2016 - 02.01.2017
Wöchentlich mittwochs, 09:15 - 10:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Verfügungsgebäude VG 1C, Raum 1.24

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1, Fachgebiet Technische Informatik, Prof. Dr.-Ing. Heinrich Vierhaus und Dr. Petr Pfeifer

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Entwicklung von Softwaresystemen

Die Studierenden und Gasthörernden bekommen eine Einführung in die Informatik. Sie werden mit den grundlegenden Konzepten einer Programmiersprache und der ingenieurmäßigen Entwicklung von Software vertraut gemacht. Sie lernen, anwendungsbezogene Aufgaben in der Gruppe zu lösen und Lernprozesse gemeinsam zu organisieren.

Inhalte

In der Lehrveranstaltung wird eine Einführung in die Softwaretechnik gegeben. Behandelt werden Programmiersprachkonzepte, Einführung in die Softwareentwicklung mit Analyse von Kundenanforderungen, Systemmodelle, objektorientierte Systemanalyse, Softwareentwurf, Programmierung, Entwicklungsprozesse und Softwarequalitätssicherung, Gestaltung von Nutzerschnittstellen, Einführung in relationale Datenbanken.

Termine

11.10.2016 - 03.02.2017
Wöchentlich dienstags 11:30 - 13:00 Uhr
und freitags 09:15 - 10:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Zentrales Hörsaalgebäude,
dienstags Hörsaal A
freitags Audimax 2

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1, Fachgebiet Praktische Informatik/Softwaresystemtechnik, Prof. Dr. Claus Lewerentz

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Prozessor-Architektur

Studierende bzw. Gasthörernde erlernen Aufbau, Architektur und Funktionsprinzipien moderner Mikroprozessoren. Sie können damit die Eignung von Prozessoren für bestimmte Aufgaben beurteilen und deren Einsatz optimieren. Durch die praktischen Übungen erlernen sie den Entwurf spezieller Prozessor-Baugruppen und die spezifische Synthese anwendungsspezifischer Prozessoren.

Inhalte

Historische Entwicklung der Prozessoren. Charakterisierung und Leistungsbewertung, Benchmarks. Einfache Mikroprozessoren und Mikrocontroller. CISC-Prozessoren für PCs und Workstations: memory management, Verzweigungsvorhersage, Superskalarität, MMX-Befehle, out-of-order execution. RISC-Architekturen: Super-Pipelines, Register-Fenster, delayed branch, MIPS-, SPARC- Power- und ARM-Architekturen. High-End-Prozessoren: Multi- und Hyper-Threading, Trace-Verarbeitung, Prädikaten-Steuerung, super-spekulative Prozessoren. VLIW- und Datenfluss-Architekturen. Digitale Signalprozessoren. Parallelrechner-Architekturen: Organisation, Kommunikation, Programmierung.

Termine

10.10.2016 - 31.01.2017

Wöchentlich montags 11:30 - 13:00 Uhr
und dienstags 09:15 - 10:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Hauptgebäude HG,
montags Raum 0.20
dienstags Raum 0.19

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 1,
Fachgebiet Technische Informatik,
Prof. Dr.-Ing. Heinrich Vierhaus

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

FAKULTÄT 2

Computer Science in Hydroinformatics

Prerequisites

basic technical understanding and standard computer skills / Language: English

Learning Outcome

Programming skills for hydroinformatics system development and adaptation, understanding of GIS data structures and application concepts in hydroinformatics.

Learning mode

introductory lectures, extensive application examples and exercises

Content

Software Engineering: basic steps in software engineering for hydroinformatics software, introduction to programming languages (VBA, FORTRAN, C++, Java, C# ...) and basic components, introduction to basic software engineering and implementation tools (e.g. Eclipse).

Implementation of simple hydroinformatics tools using selected programming languages (Java and R): river cross-section, time series, linear equation systems, 1D numerical schemes, time series analysis.

GIS: coordinate reference systems, raster and vector based data structures and operations, digital elevation models (raster, TIN), interfacing, import/export, data bases and data analysis, geo-spatial data analysis, OGC Web-GIS standards, integration in hydroinformatics systems, Application examples from hydro-engineering project.

An Modulen aus dem Masterstudiengang „EuroAqua: Hydroinformatics and Water Management“ können auf Anfrage Gasthörer*innen mit entsprechenden Vorkenntnissen und ausreichenden englischen Sprachkenntnissen teilnehmen (vgl. Modulverzeichnis der BTU Cottbus-Senftenberg).

Bitte kontaktieren Sie hierfür Frank Molkenthin (frank.molkenthin@b-tu.de)

Termine und Ort

Blockveranstaltung! Termine und Ort werden kurzfristig auf

<http://euroaqua.tu-cottbus.de/> bekanntgegeben

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 2, Fachgebiet Environmental Informatics, Prof. Dr.-Ing. Frank Molkenthin

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

FAKULTÄT 3

Grundlagen der Qualitätslehre

Die Studierenden und die Gasthörernden kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements für Ingenieure. Sie wissen, welche Methoden und Strategien zur Qualitätsverbesserung in Unternehmen angewendet werden können. Sie können Analyseergebnisse interpretieren und präsentieren.

Inhalte

In der Vorlesung werden Konzepte, Methoden und Hilfsmittel des Qualitätsmanagements über den gesamten Produktlebenszyklus als Grundlage für alle Ingenieure vermittelt. Es wird ein Überblick über das gesamte Feld des Qualitätsmanagements (QM) gegeben. Methoden und Hilfsmittel des QM vor Serienanlauf bilden den Schwerpunkt der Veranstaltung. Lehrgangsinhalte der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) fließen in die Vorlesung ein.

Schwerpunkte

- Managementmethoden des Qualitätsmanagements (Total Quality Management, Total Productive Maintenance, Qualitätsmanagementsystem),
- Rechtliche und Wirtschaftliche Aspekte,
- Motivation, Kreativität und Arbeitsformen des QM, wie etwa Qualitätszirkel, Qualitätswerkzeuge,
- Methoden des QM vor und während des Serienanlaufs (FMEA, QFD, TOPS 8D)

Termine

13.10.2016 – 02.02.2017,
Wöchentlich donnerstags,
11:30 - 13:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Lehrgebäude LG 3A, Raum 352

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 3,
Lehrstuhl Qualitätsmanagement,
Prof. Dr.-Ing. Ralf Woll

Kosten

Gasthöreergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Qualitätsmanagement

Die Studierenden und die Gasthörenden kennen typische Führungs- und Organisationsmethoden des Qualitätsmanagements. Sie sind sich über die Bedeutung der einschlägigen Regelwerke bewusst und können diese interpretieren. Sie überblicken das Aufgabenfeld eines ganzheitlichen Qualitätsmanagements in Unternehmen, können effektiv in Gruppen arbeiten und wirkungsvoll präsentieren.

Inhalte

In der Vorlesung werden Regelwerke, Methoden und Strategien des ganzheitlichen Qualitätsmanagements für Ingenieure und Führungskräfte vermittelt. Dabei werden unterstützende Konzepte und Techniken vorgestellt und angewendet. Lehrgangsinhalte der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) fließen in die Veranstaltung ein.

Schwerpunkte

- Einführung in das Qualitätsmanagement,
- Geschichtliche Entwicklung,
- Total Quality Management,
- Internationale, nationale und regionale Qualitätspreise,
- Wirtschaftliche Aspekte,
- Mitarbeitermotivation und -qualifikation,
- Kreativitätstechniken zur Unterstützung des Qualitätsmanagements,
- Qualitätsmanagementsysteme auf Basis von nationalen und internationalen Regelwerken,
- rechtliche Aspekte der Produkthaftung,
- Balanced Scorecards.

Termine

13.10.2016 – 02.02.2017
Wöchentlich donnerstags,
17:30 – 19:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Lehrgebäude LG 3A, Raum 352

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 3, I
Lehrstuhl Qualitätsmanagement,
Prof. Dr.-Ing. Ralf Woll

Kosten

Gasthöregebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Grundlagen der Triebwerkskonstruktion

Den Studierenden und Gasthörernden werden Grundlagenkenntnisse der Konstruktion und der Leistungsrechnung von Flugtriebwerken vermittelt.

Inhalte

- Aufbau von Turbotriebwerken
- Anforderungen und Fachgebiete im Triebwerksbau
- Konstruktionsprozess
- Konstruktionsregeln
- Typische Beanspruchungen
- Ringraum-Diagramm
- Rotordynamische Gestaltung
- Inneres Luftsystem
- Lagerkammern und Lager
- Radialspaltverhalten in Verdichtern und Turbinen
- Triebwerkseinbau und -aufhängung, Ausrüstung, Geräte, Dressings
- Einführung Thermodynamik
- Thermodynamische Grundlagen der Kreisprozessrechnung
- Leistungsmanagement (Ratings) und Regelung
- Fortschrittliche Modellierungsmöglichkeiten - Möglichkeiten zur Erhöhung der Genauigkeit
- Grundlagen Testen und Analyse (sea level, altitude, compliance testing)

Termine

13.10.2016 – 02.02.2017
Wöchentlich donnerstags,
11:30 – 13:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Lehrgebäude LG 3A, Raum 353

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 3,
Fachgebiet Flug-Triebwerksdesign,
Prof. Dr.-Ing. Klaus Höschler

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

FAKULTÄT 4

Sozialpsychiatrie

Die Vorlesung führt in die Sozialpsychiatrie ein und vertieft die Themen psychische Störungen, Depression, Schizophrenie, Demenz und Alkoholabhängigkeit.

Termine

10.10.2016 - 30.01.2017

Wöchentlich montags, 15:15 - 16:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Cottbus
Sachsendorf, Hörsaal 10.112

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 4,
Fachgebiet Sozialpsychiatrie,
Prof. Dr. Annemarie Jost

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Grundzüge des deutschen Sozialstaats

Ausgehend von der Selbstbeschreibung Deutschlands als „Sozialstaat“ werden einerseits die wichtigsten Bereiche sozialer Sicherung dargestellt - ihre grundsätzlichen Funktionsweisen und ihre Veränderungen angesichts gewandelter gesellschaftlicher Herausforderungen. Andererseits wird an exemplarischen Politikfeldern untersucht, inwieweit es gelingt, allen Mitgliedern der Gesellschaft dieselben Chancen auf individuelle und soziale Entfaltung zu geben.

Termine

12.10.2016 - 01.02.2017

Wöchentlich montags, 16:00 - 17:30 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Cottbus
Sachsendorf, Hörsaal 10.112

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 4,
Fachgebiet Politische Zusammenhänge
Sozialer Arbeit, Prof. Dr. Norbert Pütter

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Pop Musikgeschichte

Jazzgeschichte. Die Entwicklung von Jazz von den Anfängen bis heute.

Termine

10.10.2016 - 30.01.2017,
Wöchentlich montags, 11:00 - 12:30 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Cottbus Sachsendorf, Haus 7, Raum 7.138

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 4, Fachgebiet Musikpädagogik, Andreas Behringer

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Historische Zupfinstrumente / Literaturkunde Gitarre

Die jeweiligen Instrumente (Vihuela, Renaissancelaute, Orpharion, Barockgitarre, Barocklaute, Erzlauten, Stauer- und Torres-Gitarren) und die bedeutendsten Werke für diese werden durch Bilder sowie Noten- und Hörbeispiele vorgestellt. Ferner werden Informationen zu aufführungspraktischen Gewohnheiten und den musikgeschichtlichen Rahmenbedingungen vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Termine

12.10.2016 - 01.02.2017
Wöchentlich mittwochs, 18:00 - 19:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Cottbus Sachsendorf, Haus 7, Raum 7.117

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 4, Fachgebiet Musikpädagogik, Bernhard Dolch

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Didaktik/Methodik klassische Gitarre III

Welche Bewegungsabläufe sind besonders günstig, um erfolgreich klassische Gitarre zu spielen, wie kann man diese vermitteln und welche Unterrichtsmaterialien eignen sich. Geeignet für Personen, die selbst ein wenig klassische Gitarre spielen oder gespielt haben.

Termine

12.10.2016 - 01.02.2017
Wöchentlich mittwochs,
18:00-19:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Cottbus Sachsendorf, Haus 7, Raum 7.130

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 4, Fachgebiet Musikpädagogik, Bernhard Dolch

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Gesangsmethodik III

Didaktik/Methodik Gesang III

Den Studierenden und Gasthörernden werden Grundlagenkenntnisse der Anatomie und Physiologie vermittelt. Es erfolgt eine Klassifizierung der Sängerstimme.

Termine

10.10.2016 - 30.01.2017

Wöchentlich montags,

15:45 - 16:30 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Cottbus
Sachsendorf, Haus 7, Raum 7.117

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 4,
Fachgebiet Gesang/Gesangsdidaktik,
Prof. Simone Schröder

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Gesangsmethodik V

Didaktik/Methodik Gesang V

Schwerpunkte bilden:

Training und Aufbau der Stimme, Methodik des Übens, Verzierungspraxis, Methodisches Repertoire, Geschichte der Gesangspädagogik

Termine

11.10.2016 - 31.01.2017

Wöchentlich dienstags,

11:00 - 11:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Cottbus
Sachsendorf, Haus 7, Raum 7.117

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 4,
Fachgebiet Gesang/Gesangsdidaktik,
Prof. Simone Schröder

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

FAKULTÄT 5

Einführung in die Volkswirtschaftslehre für NichtökonomInnen

Die Vorlesung bietet für Studierende und GasthörerIn eine leicht verständliche Einführung in volkswirtschaftliches Denken und Entscheidungshandeln. Im ersten Abschnitt soll erarbeitet werden, was „ökonomisches Denken“ bedeutet und welcher Art „ökonomisches Wissen“ ist. Aufbauend darauf soll gezeigt werden, wodurch sich die „ökonomische Analyse“ von Alltagsphänomenen auszeichnet und welche Möglichkeiten – aber auch welche Grenzen – „ökonomische Ansätze“ zur Erklärung menschlichen Entscheidens und Handelns haben. Im zweiten Abschnitt werden die zuvor eingeführten Perspektiven und Analysewerkzeuge des Volkswirts auf konkrete und vor allem aktuelle Probleme unserer Zeit angewandt werden. Schließlich widmet sich der dritte Abschnitt mit einer Einführung in die Kulturökonomik einem wichtiger werden-

den Teilbereich der modernen Volkswirtschaftslehre.

Termine

10.10.2016 - 30.01.2017
Wöchentlich montags,
13:45 - 15:15 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG), Hörsaal A

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 5,
Fachgebiet Technikphilosophie,
Prof. Dr. Steffen Groß

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Organisation und Industrielle Beziehungen

Die Arbeitswelt wird von Organisationen entscheidend mitgeprägt. Wenn Management und Betriebsrat Kurzarbeit zum Erhalt von Arbeitsplätzen beschließen, oder wenn die IG Metall gleiche Löhne für Zeitarbeiter aushandelt, sind Organisationen am Werk. Im Modul werden Grundkenntnisse der Organisationssoziologie vermittelt und auf die Sphäre der Interessenregulierung auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene angewandt.

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Lehrgebäude LG 3A, Raum 325

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 5,
Fachgebiet Wirtschafts- und Industriesoziologie, Franziska Blazjewski, M.A.

Kosten

Gasthörerengebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

Termine

10.10.2016 - 30.01.2017
Wöchentlich montags, 13:45 - 15:15 Uhr

Klassiker der Kulturphilosophie

Das Seminar soll eine Antwort auf die Frage geben: Welche klassischen Werke der Philosophie haben das Denken über die Kultur geprägt? Auf diese Weise wird eine markante Linie durch die theoretischen Bestände gezogen, werden Zäsuren benannt und eine kritische Theoriegeschichte der Kulturphilosophie dokumentiert. Damit soll eine gut begründete Einschätzung der Bedeutung der behandelten Werke und ihrer Wirkung ermöglicht werden. Der Seminarleiter wird jeweils in die Problematik der ausgewählten Primärtexte einführen. Die gemeinsame Lektüre der Texte, Kommentare und Interpretationsansätze der Sekundärliteratur sowie eine gemeinsame zusammenfassende Schlussbetrachtung werden die Thematik des Seminars abrunden. Texte folgender Autoren werden zugrunde gelegt: Platon, Seneca, Montaigne, Rousseau,

Nietzsche, Simmel, Freud, Cassirer, Heidegger, Adorno und Bourdieu.

Termine

11.10.2016 - 31.01.2017

Wöchentlich dienstags, 15:30 - 17:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Lehrgebäude LG 10, Zwischenbau VI, Raum 6.5 Sprachenzentrum

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 5, Fachgebiet Kulturphilosophie, apl. Prof. Dr. phil. habil. Hans Friesen

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Newtons experimentelle Naturphilosophie und die Naturforschung der Aufklärung

Die als zweiter Teil des Moduls gedachte Vorlesung beschäftigt sich mit der Vollendung der wissenschaftlichen Revolution durch Isaac Newton und ihre Abgrenzung von der aufklärerischen Naturforschung. Folgende Themen werden behandelt: Newtons Leben und die Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte seiner Hauptwerke, seine Nähe zum britischen Neoplatonismus und die Auseinandersetzung mit dem Cartesianismus, die Verschränkung von Physik und Metaphysik in seiner Naturphilosophie und die Stilisierung der experimentellen Methode in der Newtonschen Schule. Das aus der Newtonschen Naturphilosophie entsprungene universale System der Natur wird dann dem aufklärerischen Paradigma der Naturgeschichte gegenübergestellt, um

methodische Kontinuitäten und epistemologische Brüche festzustellen.

Termine

11.10.2016 - 31.01.2017

Wöchentlich dienstags, 13:45 - 15:15 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Hauptgebäude HG, Raum 0.16

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 5, Fachgebiet Allgemeine Technikwissenschaft, Dr. phil. Mario Marino

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Ästhetik und Anthropologie

Jenseits zweier Konzeptionen von Schönheit im 18. und 19. Jahrhundert, also dem „Klassizismus“, der die Kunst in Analogie zur Wissenschaft betrachtet, einerseits und der „Ästhetik der Empfindsamkeit“ oder „des Gefühls“ andererseits, stehen sich auch zwei Vorstellungen des Menschen bzw. von Subjektivität gegenüber: die des „Rationalismus“ und die des „Empirismus“. Zwischen diesen beiden Ansätzen entsteht die philosophische Disziplin der Ästhetik, die sich insbesondere auf die „Aesthetica“ von Baumgarten stützt. Denn die Sinnlichkeit, die in diesem Werk gegenüber dem Verstand nachdrücklich befördert wird, ist dasjenige Vermögen, mit dem der Mensch ein Fenster zur Außenwelt öffnen kann und damit sowohl Weltkontakt als auch Inter-subjektivität ermöglicht.

Der göttliche Standpunkt der alten, platonisch gefärbten Ästhetiken wird damit überflüssig. Denn diese fassen die Schönheit stets nur als Reflex eines Wesens außerhalb ihrer auf, als veranschaulichende Erscheinung einer wahren Idee oder einer moralischen Gewissheit. Der Weg zur Autonomie der Sinnlichkeit führt dagegen zur Aufwertung des endlichen Subjekts. Doch erst Kant gelingt der Schritt zur vollständigen Autonomie der Sinnlichkeit. Er erst vermag das Schöne aus der platonischen Verklammerung mit dem Guten und dem Wahren zu befreien, bei ihm erst erhält das Schöne einen gleichberechtigten Stellenwert.

Hegel hat nach Kant dieses Recht der Sinnlichkeit teilweise wieder in Frage gestellt, insofern bei ihm die Ästhetik erneut als sinnlicher Ausdruck der Idee betrachtet wird. Andererseits hat er den historischen Aspekt

der Kunst ins Spiel gebracht. Nietzsche knüpft wieder an das Kantsche Projekt an, insofern auch er dem Sinnlichen gegenüber dem Intelligiblen Autonomie gewähren will. Desgleichen bekräftigt auch er die Berechtigung des menschlichen Standpunktes gegenüber dem Göttlichen, wenn er vom „Tod Gottes“ spricht, d. h. vom Ende des Hegelschen absoluten Subjekts.

Termine

12.10.2016 - 01.02.2017

Wöchentlich mittwochs,
11:30 - 13:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Hauptgebäude HG, Raum 0.19

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 5,
Fachgebiet Kulturphilosophie,
apl. Prof. Dr. phil. habil. Hans Friesen

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung
der BTU Cottbus-Senftenberg

FAKULTÄT 6

Bau- und Stadtbaugeschichte der Antike

Die Baukunst der Antike ist für die Architektur des Mittelalters, der Renaissance und der nachfolgenden Epochen in vielerlei Hinsicht vorbildhaft gewesen und inspiriert sogar noch die zeitgenössische Architektur. Vor allem die Baukunst der Griechen und Römer, die im Mittelpunkt der Vorlesung steht, aber auch die des Alten Orients und Ägyptens wird anhand von ausgewählten Beispielen dargestellt. In der Lehrveranstaltung werden die architektonischen Leitformen der jeweiligen Hochkulturen beschrieben und in ihren historischen Kontext eingeordnet.

Termine

18.10.2016 - 01.02.2017

Wöchentlich dienstags, 17:15 - 18:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Großer Hörsaal

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 6, Fachgebiet Baugeschichte, Dr.-Ing. Alexandra Druzynski von Boetticher

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Geschichte des Wohnens von der Aufklärung bis heute

Die Vorlesung behandelt das Thema unter kulturellen, künstlerischen und sozialen Aspekten. Sie beginnt um 1760 mit dem Klassizismus und der Aufklärung, verfolgt Biedermeier und Empire und geht über die Gründerzeit in die Jahre um 1900, die vom Jugendstil und vom genossenschaftlichen Wohnen geprägt werden. Neue Konzepte des Wohnens offeriert dann die Gartenstadtbewegung. Die 20er Jahre bringen eine radikale Neudefinition des Wohnens auf breiter Basis, gleichwohl setzen sich tradiert gemäßigte Stile fort. Nach der NS-Zeit endet die Vorlesung mit einem Blick auf Wohnen in der BRD und der DDR, um sich abschließend den Wohntendenzen der Gegenwart zu widmen. Insgesamt geht es weniger um eine Stil- oder Architekturgeschichte als darum, jeweils charakteristische Besonderheiten des Wohnens zu rekonstruieren.

Termine

10.10.2016 - 30.01.2017

Wöchentlich montags,
11:30 - 13:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG), Seminarraum 3

Wissenschaftliche Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät 6, Fachgebiet Kunstgeschichte, Dr.-Ing. Eva Maria Froschauer

Kosten

Gasthörergebühren lt. Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg

Ringvorlesung: Forensic Sciences – der Tat auf der Spur

Öffentliche Vortragsreihe für alle Interessierten

Sie gehören zu den Menschen, die alles ein bisschen genauer wissen möchten, sind interessiert an Ermittlungsarbeit? Wollen die Methoden und Verfahren hautnah kennenlernen, die zum Täter führen? Dann sind Sie unsere Zielgruppe!

Bei der Ringvorlesung „Forensic Sciences – der Tat auf der Spur“ des Weiterbildungszentrums der BTU Cottbus-Senftenberg in Kooperation mit dem Studiengang Forensic Sciences & Engineering, spannen unsere Experten an sieben Terminen einen Bogen vom Leichenfund über Tatortarbeit, Spurenanalyse, Rechtsmedizin, naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden und Staatsanwaltschaft bis zur Aufdeckung von Kunstfälschungen. Unsere Referenten nehmen Sie mit in die geheimnisvolle und spannende Welt der Spurensuche, -analyse und -bewertung. Unser Fokus richtet sich dabei auf die Suche nach dem Leichnam ebenso wie auf die Frage, was „CSI“ unter Laborbedingungen wirklich leisten kann, wie konkrete Tatortarbeit aussieht und was Blutspuren über den Tathergang verraten. Todeszeitpunkt und -ursache sind nur einige der Informationen, die die Rechtsmedizin ermittelt. Wir gehen der Frage nach wie aus einem Tatverdächtigen ein Angeklagter wird, zeigen, wie die einzelnen Befunde der Ermittler in die rechtliche Beurteilung des Tatgeschehens einfließen. Abschließend laden wir Sie ein, zu einem tiefen Blick auf ein mögliches Mordmotiv. Das Erbe – der immens wertvolle Rembrandt. Der Experte des Rathgen-Forschungslabors kennt Geheimnisse und Methoden der Kunstfälscher, nimmt Sie mit auf die Suche nach der Antwort auf die Frage: falsch oder echt?

Im Anschluss an jeden Vortrag haben Sie Gelegenheit mit unseren Experten ins Gespräch zu kommen, direkt im Hörsaal oder Sie begleiten uns in die Unbelehr-Bar.

Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion mit Ihnen!

Jhse
Travisika Reinhard

(Schriftstellerin - Kriminalliteratur)

Zeitraum

28.10.2016 – 24.02.2017

freitags, 17:30 – 19:00 Uhr

Termine / Themen / DozentInnen

28.10.2016

Tatort: Leichensuche - dem Täter auf der Spur

Prof. em. Dr.-Ing. Wolfgang Spyra, BTU Cottbus-Senftenberg,

ehemaliger Leiter der Direktion Polizeitechnische Untersuchungen beim PolPräs Berlin

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Präsident BTU C-S

25.11.2016

Tatort: CSI & Co

PD Dr. Thomas Fischer, BTU Cottbus-Senftenberg, Leiter des Zentralen Analytischen Labors

Moderation: Polizeidirektorin Bettina Groß, Leiterin der Polizeiinspektion Cottbus Spree-Neiße

09.12.2016

Tatort: Die Begehung eines Tatorts

Carsten Teichert, Kriminalhauptkommissar, Potsdam

Moderation: Prof. Dr. Katrin Salchert, Vizepräsidentin BTU C-S

13.01.2017

Tatort: Blutspurenanalyse und Tathergangsrekonstruktion

Dr. Silke Brodbeck, Leiterin Blutspureninstitut, Usingen

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol, Vizepräsident BTU C-S

27.01.2017

Tatort: Die Rechtsmedizin beim Tötungsdelikt

OA Dr. med. Jürgen Becker, Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin, Potsdam

Moderation: Prof. Dr. Christiane Hipp, Vizepräsidentin BTU C-S

10.02.2017

Tatort: Vom Tatort zum Rechtsort

LOStA Bernhard Brocher, Leiter der Staatsanwaltschaft Cottbus

Moderation: Birgit Hendrichke, Leiterin Weiterbildungszentrum BTU C-S

24.02.2017

Tatort: Falsche Bilder und richtige Analysen: Beltracchis Bilder chemisch-physikalisch analysiert

Dr. Stefan Röhre, Rathgen-Forschungslabor - Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz

Moderation: Prof. Dr. iur. Eike Albrecht

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus Cottbus, Großer Hörsaal

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Forensic Sciences & Engineering

Kostenfrei und ohne Anmeldung

Alle Interessierten haben die Gelegenheit nach den Veranstaltungen am Forensischen Stammtisch in der Unbelehr-Bar teilzunehmen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

UNI Kolleg

Öffentliche Vortragsreihe für alle Interessierten

Diese Vortragsreihe bietet im monatlichen Rhythmus fach-wissenschaftliche Vorträge von Wissenschaftlern aus den verschiedenen Fakultäten der BTU Cottbus-Senftenberg. Die Zuhörenden erhalten Einblicke in ausgewählte Themen aus Lehre und Forschung.

Im Anschluss an den Vortrag können Fragen an den Referenten/in gestellt bzw. zum Thema diskutiert werden.

Termine und Themen

12. Oktober 2016

8,84 Euro pro Stunde. Soziale Gerechtigkeit oder Arbeitsplatzvernichtung? –

Was bewirkt der (steigende) Mindestlohn?

Dozent: Dipl.-Volksw. Stefan A. Uhlich, Fakultätsreferent der Fakultät 5 Wirtschaft, Recht und Gesellschaft, BTU Cottbus-Senftenberg



Wer arbeitet schafft damit nicht nur die Basis für seinen Lebensunterhalt, sondern verzichtet auch auf seine Freizeit. Ökonomen sprechen daher vom sogenannten „Arbeitsleid“, das in Kauf genommen

wird, um Konsum zu ermöglichen, insbesondere wenn es keine Sozialleistungen gibt. Gegen die Konzepte des bedingungslosen Grundeinkommens und der negativen Einkommensteuer hat sich der Mindestlohn als Standard zu Sicherung eines Mindesteinkommens und zur Arbeitsmotivation durchgesetzt. Aber führt er wirklich zu mehr sozialer Gerechtigkeit, oder vernichtet er vielmehr Arbeitsplätze? Wie funktioniert eigentlich der Arbeitsmarkt im Idealfall und muss der Staat dort wirklich regulierend eingreifen?

All diese Fragen sollen aus wirtschaftstheoretischer Sicht im Rahmen der Auftaktveranstaltung des UNI Kolleg im Wintersemester beleuchtet werden. Dipl.-Volksw. Stefan A. Uhlich lädt ein, neue Blickwinkel kennen zu lernen und ein Gefühl für die Komplexität des Themas zu erlangen.

9. November 2016

Drohnen – wenn's keine Bienen sind: Fluch oder Segen?

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Uwe Meinberg
Fachgebiet Industrielle Informationstechnik, BTU Cottbus-Senftenberg



Wir lesen und hören immer wieder von unbemannten Fluggeräten, im Volksmund "Drohnen" genannt: mal kommen sie einem Verkehrsflugzeug gefährlich nahe, mal stiften sie Verwirrung bei

Veranstaltungen (z. B. bei einem Wahlkampfauftritt von Angela Merkel), oft wird von neuen Geschäftsfeldern berichtet, immer spielen modernste Technologien eine Rolle.

In dem Vortrag erfahren Sie, was es technisch und technologisch mit diesen Systemen auf sich hat, wo sie sinnvoll bereits eingesetzt werden und was die Zukunftsperspektiven sind. Sie erfahren aber auch, wo Grenzen und Risiken liegen und was heute technisch bereits gegen diese unbemannten Flugroboter getan wird.

Abgerundet wird der Beitrag mit einem kleinen Exkurs auf das politische und juristische Gebiet - Drohnen unterliegen eben nicht dem Artenschutz, sondern sind Gegenstand aktueller Diskussionen zur Gesetzgebung in Europa und so auch in Deutschland.

UNI Kolleg

Öffentliche Vortragsreihe für alle Interessierten

7. Dezember 2016

Wie gefährlich sind Strahlen?

Dozent: Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Hentschel,
Lehrstuhl Medientechnik



Es gibt viele beschreibende Bezeichnungen von Strahlung wie beim Rundfunk, Handys, Röntgenstrahlung, Licht, radioaktive Strahlung usw. Ein Großteil der Strahlung ist vom Menschen nicht wahrnehmbar und schlecht zu fassen. Dies begünstigt Vorurteile oder Behauptungen über Wirkungen, die häufig nicht dem Fachwissen entsprechen. Systematische Untersuchungen stehen ideologischen Anschauungen gegenüber. Im Vortrag werden Eigenschaften verschiedener Strahlung vorgestellt und in ihren nachweislichen Auswirkungen beschrieben.

11. Januar 2017

Zur Kulturgeschichte von Stadt und Land in Mitteleuropa

Dozent: apl. Prof. Dr. phil. habil. Hans Friesen,
Fachgebiet Kulturphilosophie, BTU Cottbus-Senftenberg



Kulturlandschaften stellen einen begrenzten, gestalteten Teil der Erdoberfläche dar. Die Gestaltung kann vielen Zwecken unterliegen. Diese Zwecke, die sich etwa auf Ackerbau, Bergbau, Industrie, Siedlung, Verkehr, Tourismus usw. beziehen, führen auch in die Ästhetik. Ästhetisch betrachtete und künstlerisch gestaltete Land-

schaften sind der Garten und der Park. In dem Vortrag soll aber nicht nur die Landschaft, sondern auch die Geschichte der Stadt in Europa von ihrer Loslösung von der antiken Kulturlandschaft über die Ausbildung eines neuen Städtesystems im Mittelalter bis zur europäischen Stadt der Gegenwart nachgezeichnet werden. Vor allem anderen wird dabei Auskunft gegeben werden über die Entwicklung der europäischen Städte von der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zur Jahrtausendwende.

Heute kann man eine Stabilisierung der vorhandenen Situation erkennen. Die Bevölkerungszahlen in Mitteleuropa stagnieren und die großen Industrieanlagen werden kaum noch ausgebaut. So besteht die Hauptaufgabe heute nicht mehr in der Erweiterung der Städte, sondern vielmehr in der Veränderung ihrer inneren Struktur. In diesem Zusammenhang geht es vor allem um die Herausstellung von historisch gewachsenen Besonderheiten sowie um das Wiederherstellen eines insgesamt funktionierenden Stadtgebildes.

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum; verschiedene Dozenten

Ort

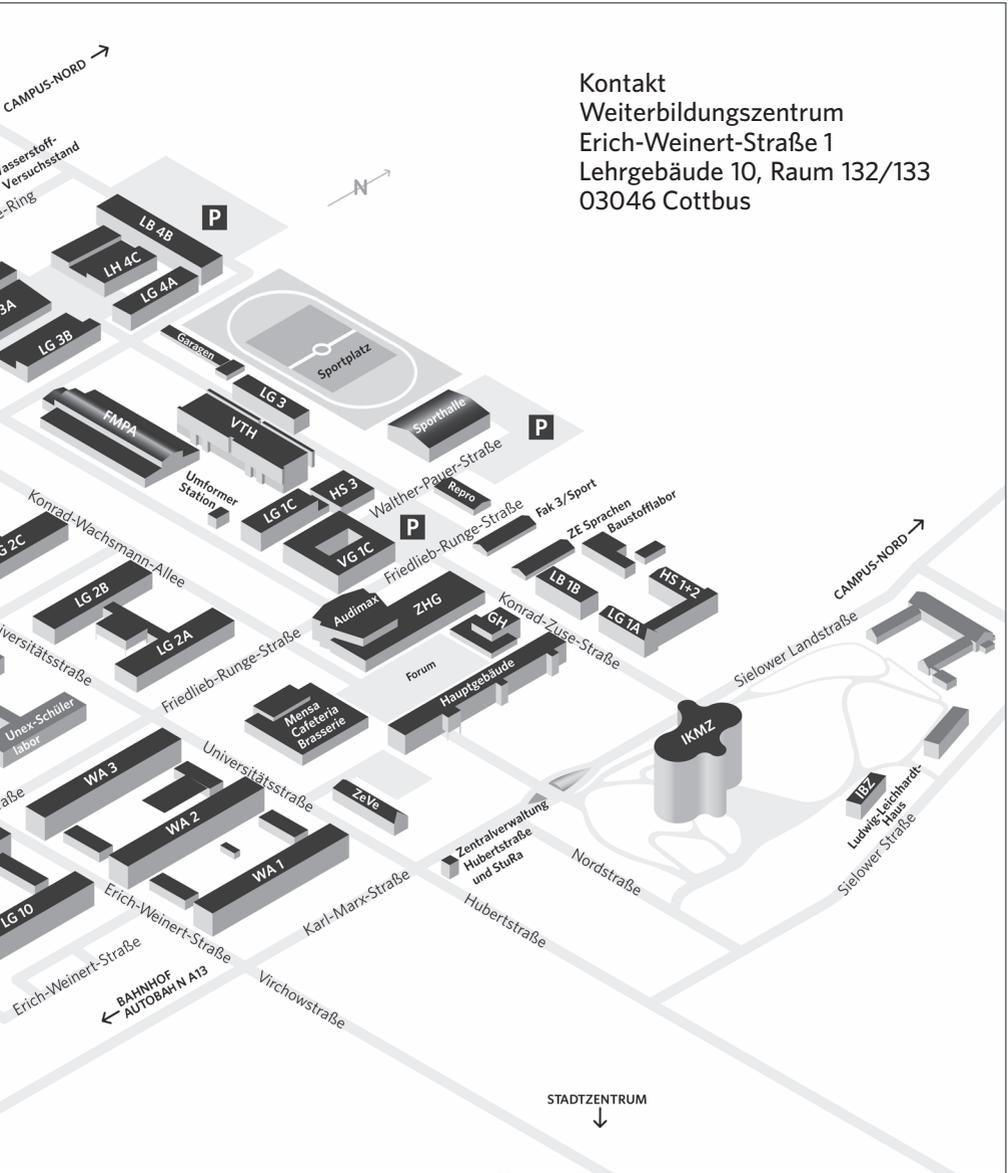
BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Großer Hörsaal,
Konrad-Zuse-Straße, 03046 Cottbus

Beginn / Dauer

mittwochs, 15:30 - 17:00 Uhr

Kosten

kostenfrei



Kontakt
Weiterbildungszentrum
Erich-Weinert-Straße 1
Lehrgebäude 10, Raum 132/133
03046 Cottbus

Festveranstaltung 10 Jahre University Technology Centre (UTC)

Festprogramm zum 10jährigen Bestehen des UTC, der Forschungskooperation BTU mit Rolls Royce:

10:30 bis 13:00 Uhr Festveranstaltung und Empfang mit dem Ministerpräsidenten, Industrievetreter von Rolls-Royce und Luft-hansa Technik.

14:00 bis 16:00 Uhr Fachvorträge und Fachführungen durch einige Labore für Oberstufenlehrer Physik und Schulleiter, interessierte Teilnehmer der Festveranstaltung, Vertreter der mittelständischen Wirtschaft.

Fachvorträge (je 15 Minuten):

1. Neuartige Triebwerkskonzepte für die allgemeine Luftfahrt der Zukunft (Prof. Berg)
2. Flugsicherheit durch Beherrschung von Schaufelschwingungen im Spannungsfeld höchster Fliehkraftbeanspruchung und Strömungsanregung (Dipl.-Ing. Figa-schewsky)

3. Entwicklung variabler Düsen für zukünftige Triebwerke mit sehr großem Nebenstromverhältnis (Prof. Höschler)
4. Effiziente und zuverlässige Triebwerke durch Robuste Optimierung (Prof. Bestle)
5. Geoflow-Experimente der BTU auf der int. Raumstation ISS (Prof. Egbers)

Labore (je 15 Minuten):

1. Schwingungslabor (Prof. Kühhorn)
2. Laborführung Verbrennungskraftmaschinen und Flugantriebe (Prof. Berg)
3. Fluid-Zentrum (Prof. Egbers)

Termin

Mittwoch, 16.11.2016, 14:00 – 16:30 Uhr

Begrenzte Platzanzahl - Anmeldung beim Fachgebiet Flug-Triebwerksdesign

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Zentrales Hörsaalgebäude ZHG, Hörsaal A

Tag der Triebwerkstechnik für die Öffentlichkeit

Das Fachgebiet Flug-Triebwerksdesign möchte allen Interessierten mit populärwissenschaftlichen Vorträgen und Vorführungen das Thema Triebwerkstechnik näher bringen.

Das vorläufige Rahmenprogramm beinhaltet nachstehende Vorträge und Vorführungen:

1. Wie funktioniert ein Triebwerk? (Prof. Höschler)
2. Effiziente und zuverlässige Triebwerke durch Robuste Optimierung (Prof. Berg)
3. Beherrschung von Verdichterschau-felschwingungen, ein Beitrag zur Flugsicherheit (Prof. Kühhorn)

Experimente/Labore:

1. 3D-Druck, vom Rechenmodell zum Funktionsprototyp (Prof. Höschler)
2. Schaufelschwingungen sichtbar machen durch moderne Messtechnik (Prof. Kühhorn)
3. Wasserkanal (Prof. Berg)

Termin

Mittwoch, 16.11.2016, 17:00 – 21:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Zentrales Hörsaalgebäude ZHG, Hörsaal A

ohne Anmeldung

Ausstellung „Der Traum vom Fliegen“

Exponate

- 3er-Flügelstele
Screen 24" in Flügelementen mit Bildmaterial Airbus/MTU/Rolls-Royce Triebwerksbau/ Prüfstände etc.
- Tablet/PC in Tisch mit Informationen über Themengruppe
- Triebwerksmodell 1:3 Rolls-Royce
Inkl. Screen mit Erklärungen
- Mockup Crisp Turbine MTU 1:1
Inkl. Screen mit Erklärungen
- Begehbares Triebwerk; 4 x 5 m

Rollcontainer

- Elektrospiel (Richtig/Falsch) für Kinder
- Schubladen / Klappenspiele

Antriebe: hinein in die Zukunft



Termine

14.11. - 18.11.2016

Kosten

keine

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus,
Zentrales Hörsaalgebäude ZHG, Foyer
und Großer Hörsaal GH, Foyer

Veranstalter

Fachgebiet Flug-Triebwerksdesign

ohne Anmeldung

KinderUni

Vorlesungsreihe für Kinder von 6-12 Jahren



Mit experimentell – naturwissenschaftlich geprägten Kindervorlesungen soll bereits Kindern die Gelegenheit gegeben werden, Uni-Luft zu schnuppern, das Flair einer Universität zu „erleben“ und somit die Hemmschwelle zu einer Universität abzubauen.

Auf kindgerechte, spannende Art und Weise werden Lösungsansätze für naturwissenschaftliche Phänomene des Alltags vermittelt und somit prägende Erlebnisse und Erfahrungen geschaffen, die das Interesse der Jüngsten an Naturwissenschaften wecken sollen. Sie sollen zum einen die natürliche Neugier der Kinder befriedigen, Freude bereiten, Wissen vermitteln und zum ande-

ren als Bindeglied zwischen Universität und Öffentlichkeit, zwischen Wissenschaft, Schule und Region fungieren.

Mit dieser Erweiterung des Bildungsangebotes für diese Altersgruppe möchte die Uni einen Beitrag für eine lehrreiche Freizeitgestaltung der Kinder leisten sowie das schulische Lernen ergänzen bzw. positiv unterstützen.

Weitere Informationen zur Kinderuni erhalten Sie unter der Internetadresse www.b-tu.de/unileben/kinder-und-schueler sowie unter Telefon 03573 85 · 280 bzw. 03573 85 · 335.

Cottbus	Senftenberg	Dozent/in	Thema
Do. 15:00 Uhr und 17:15 Uhr	Sa. 11:00 Uhr		
06.10.16	08.10.16	Dr. Christian Böhm	Unsere Bäume – mehr als einfach nur Holz?
17.11.16	19.11.16	Thomas Hitziger und Prof. Wilfried Korth	Mit Skiern über das Grönlandeis – dem Klimawandel auf der Spur
01.12.16	03.12.16	Dipl.-Vw. Stefan A. Uhlich	Was kostet dieses Gings?
12.01.17	14.01.17	Prof. Dieter Bestle	Reibung – Fluch oder Segen?
09.02.17	18.02.17	Dr. Stephanie Ulrike Friedrich	Und sie bewegt sich doch: die Pflanze
02.03.17	04.03.17	Dr. med. Hartmut Husstedt	PAPAAA, erklär mir mal Röntgen!
30.03.17	01.04.17	Dr. Ing. Goßlau	So fährt das Auto von morgen
04.05.17	06.05.17	Prof. Bachar Ibrahim	Wie verändert der Klimawandel unser Leben?
08.06.17	10.06.17	Lukas Szpeth	Ist Latein eine tote Sprache?

SchülerUni

Vorlesungsreihe für Jugendliche der 7. bis 12. Klasse.

Gemeinsam mit der Sparkasse Niederlausitz präsentiert die BTU Cottbus-Senftenberg auch in diesem Semester ein attraktives und breitgefächertes Programm für Jugendliche der 7. bis 12. Klasse. Mit speziellen Laborpraktika oder Vorlesungen wollen wir das Interesse der Schülerinnen und Schüler an universitärer Lehre wecken. Mit

der science academy haben Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten, sich über die BTU Cottbus-Senftenberg und ihre Studienmöglichkeiten und -bedingungen zu informieren.

Veranstaltungen der science academy für Schüler der 7. bis 12. Klasse mit Anmeldung:

Cottbus	Dozent/in	Thema
19.11.16	Thomas Hitziger und Prof. Wilfried Korth	Klimaforschung in Grönland - auf Skiern unterwegs
14.01.17	Dr. Katja Heine	Wo bin ich und wo muss ich hin - eine Einführung in die GPS-Navigation
11.02.17	Frau Iris Schreiber	Knigge up to date Exkursion zum Restaurant Goldener Hahn
25.03.17	Dr. Thomas Fischer	Forensic für Einsteiger
01.04.17	Prof. Barbara Priwitzer und Tobias Steinmetzer	QR-Code - das Geheimnis der schwarz/weißen Bilder
17.06.17	Dr. Christian Böhm	Ab ins Gelände! Freilandversuch zum Thema Boden und Bodenschutz

Weitere Informationen zur Schüleruni erhalten Sie unter der Internetadresse www.b-tu.de/unileben/kinder-und-schueler sowie unter Telefon 03573 85 · 280 bzw. 03573 85 · 335.

Vorlesungsreihe der Seniorenakademie in Senftenberg im Wintersemester 2016/2017

Tag/Zeit	Thema	Dozent/-in
12.10.2016 14:30 Uhr Hörsaal 11.122	Semestereröffungsveranstaltung - Regenbogen - Atmosphärisch-optisches Phänomen	Dr. rer. nat. Bodo Wolf, Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik (Institut für Maschinen- bau und Management)
13.10.2016 und 19.10.2016	Exkursion Uhrenmuseum Glashütte und Schloss Weesenstein im Müglitztal Nähere Informationen und Anmeldung über die Kontaktstelle	Organisationsteam Frau Hennig und Frau Koch
26.10.2016 14:30 Uhr Hörsaal 11.122	- Ein junges Senftenberger Unternehmen stellt sich vor - neuZiel - IT-Lösungen für den Tourismus und Mittelstand anhand von Beispielen	Michael Freudenberg, Herr Phillip Rother Geschäftsführer „neuZiel“ Senftenberg
09.11.2016 14:30 Uhr Hörsaal 11.122	Lauchhammer – Eisenkunstguss in der Zeit des Klassizismus	Prof. Dr. habil. Horst Remane, Leipzig Professor em. an der Martin-Luther- Universität Halle-Wittenberg
16.11.2016 14:30 Uhr Hörsaal 11.122	„Die Biochemie der Verliebtheit“ Was passiert unbewusst in den biochemischen Vorgängen bei Menschen, wenn sie sich verlieben	Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg
23.11.2016 14:30 Uhr Hörsaal 11.122	„Exakte Lügen“ Was sagen uns Statistiken	Dietmar Ziller, ehemaliger Direktor Gymnasium Schwarzheide, Teilnehmer der Seniorenakademie
30.11.2016 14:30 Uhr Hörsaal 11.122	Thema wird noch bekannt gegeben	Fakultät 2 Umwelt und Naturwissen- schaften
07.12.2016 14:30 Uhr Hörsaal 11.122	Das Marienleben Albrecht Dürer, ein wesentlicher Vertreter der deutschen Renaissance stellt in „Marienleben“ die Weihnachtsgeschichte dar	Seniorenakademie, gründete die Galerie der BASF Schwarzheide und gestaltete sie mehrere Jahre mit Erfolg

14.12.2016 15:00 Uhr <i>Treffpunkt Theater</i>	Theater Neue Bühne Senftenberg „Peterchens Mondfahrt“ bei Interesse und Teilnahme wird um Anmeldung gebeten	Organisationsteam Frau Hennig und Frau Koch
11.01.2017 14:30 Uhr <i>Hörsaal 11.122</i>	Themenschwerpunkt „Energiewende – erneuerbare Energien“ Teilnahme auch für Angehörige möglich, weitere Informationen über die Kontaktstelle	Prof. Dr.-Ing. Kathrin Lehmann, Prodekanin Fakultät 3, Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme (Institut für Elektrische Systeme und Energie Logistik)
18.01.2017 14:30 Uhr <i>Hörsaal 11.122</i>	Gedächtnistraining für Senioren Teil II (diese Vorlesung wird vom SS 2016 nachgeholt)	Rita Döbel, Geschäftsführerin Insti- tut für Weiterbildung e. V.
25.01.2017 14:30 Uhr <i>Hörsaal 11.122</i>	Auszüge und Urteile aus verschiedenen Gesetzen und Gesetzesänderungen	Prof. jur. Andreas Wien Fakultät 5 Wirtschaft, Recht und Gesellschaft (Institut für Rechtswissenschaften)

Anmeldungen erfolgen über die Kontaktstelle der Seniorenakademie (Senak):
Frau Marlies Hennig, Frau Sabine Koch,
T 03573 85 · 741
F 03573 85 · 742
E marlies.hennig@ifw-senftenberg.de oder sabine.koch@ifw-senftenberg.de

Den Teilnehmenden der SeniorenUniversität ist die Möglichkeit eingeräumt, an 6 Vorlesungen der Seniorenakademie kostenfrei teilzunehmen. Vor Ort ist der BTU-Seniorenpass vorzuzeigen.

Theaterbesuch „Peterchens Mondfahrt“

Gerd von Bassewitz poetische Geschichte erschien 1912 als Kinderbuch und entwickelte sich schnell zu einem Klassiker. Philipp Löhle hat daraus eine temporeiche und phantasievolle Abenteuerjagd durch den nächtlichen Sternenhimmel voller Witz und Phantasie geschaffen.

Diese Veranstaltung ist auch für Angehörige und Enkel (Kinder) möglich.

Termin

Mittwoch, 14.12.2016, 15:00 Uhr

Ort

Neue Bühne Senftenberg, Theaterpassage 1, 01968 Senftenberg

Kosten

- Preis pro Person 12,00 € (Gruppenrabatt)
- Ermäßigt 10,00 € (Schwerbehinderte mit gültigen Ausweis)
- Schüler 10,00 €
- Kinder bis 6 Jahre 3,00 €

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum; Seniorenakademie Senftenberg, Neue Bühne Senftenberg

Anmelde-Nr. 6.343

Um eine Anmeldung bis spätestens 11. November 2016 wird gebeten.

Musikalischer Dienstag

Der "Musikalische Dienstag" ist die wöchentliche Konzertreihe des Studienganges Instrumental- und Gesangspädagogik, die in den letzten Jahren stetig an Zuspruch gewinnen konnte und auf diese Weise das Konzertleben in Cottbus bereichert. In diesem Rahmen weisen die Studierenden – neben den einschlägigen Prüfungen – ihre künstlerische Reife nach, indem sie erarbeitete Kompositionen öffentlich darbieten. Ergänzt werden die Konzerte der Studierenden durch Dozenten-Konzerte, in denen die Lehrenden zu hören sind.

Semester-Eröffnungskonzert

Donnerstag, 13. Oktober 2016 - 19.00 Uhr
Erzählt und gespielt von Bert Greiner - Violine; Veronika und Wolfgang Glemser - Klavier

Abschlusskonzert des 43. „Cottbuser Musikherbstes“

Dienstag, 29.11.16 - 19:00 Uhr
„Brandenburgisches Streichquartett“
Moderation - Dr. Bernhard Reichenbach

Semesterabschlusskonzert - Klassik

Dienstag, 31.01.2017 - 19:00 Uhr

Instrumental- und Chorkonzert

Sonntag, 05.02.2017 - 16:00 Uhr
„Bach und Liszt im Dialog“ - Instrumental- und Chorkonzert
im Kulturhaus Dieselkraftwerk

Konzerte mit Beiträgen der Studierenden

08.11.16 / 15.11.16 / 22.11.16 / 24.11.16
06.12.16 / 13.12.16 / 03.01.17 / 10.01.17
17.01.17 / 24.01.17 / 31.01.17

Termine / Zeiten

dienstags, 19:00 Uhr

Ort

BTU Campus Cottbus-Sachsendorf, Gebäude 7, Konzertsaal 112 (Lipezker Str. 47, 03046 Cottbus)

Veranstalter / Leitung

Studierende und Dozenten des Studienganges Instrumental- und Gesangspädagogik

Ohne Anmeldung / Eintritt frei

Hier finden Sie spezielle Weiterbildungsangebote für vorwiegend ältere Erwachsene, die bereits ganz bzw. zeitweise aus dem Berufsleben ausgeschieden sind. Die Themenbereiche sind dabei sehr unterschiedlich angelegt.

Bei den nachfolgenden Kursen werden entsprechende Teilnehmergebühren erhoben. Eine Anrechnung auf die pauschale Gebühr der SeniorenUniversität erfolgt nicht. Diese Gebühr ist separat zu entrichten.

Englisch Spezial

Level B1/B2 (Common European Framework of Reference)

Welcome at the University of the Third Age (U3A) in Cottbus! We recognize and encourage the education and experience that its members have gained over the years. Our approach to learning is that it should be done in a fun environment. There are no qualifications to be gained. Anyone who is no longer trapped by the responsibilities of full-time employment and wishes self-help learning may join us. You do not need any formal education. We know that you have got something to share with us.

The seminars especially focus on improving listening and speaking skills, which you need to communicate effectively in English in various speech events. Therefore we use CDs, pictures, short videos, brief written reports and you will surely enjoy dialogues to make new friends. In the winter semester 2016/17 the focus will be on the following topics: Travelling, The past was a blast, Manners, Pride and prejudice, literature and newspaper articles, other everyday topics. Join us, improve your English skills and have fun!

Teaching material

In conversation B2, Publishing company: Klett, ISBN: 978-3-12-501557-9

Requirements

Good to very good previous knowledge in English

Certification

Confirmation of participation

Lesson times

October 13th, 2016 - February 3rd, 2017
On Thursdays, from 09:00 to 10:30 a.m.

Place

Brandenburg University of Technology
Cottbus - Senftenberg
Centre for Continuing Education, Teaching building 10, room no. 7 or 112

Participation fee

€ 50,00

Organizer / Lecturer

Brandenburg University of Technology
Cottbus - Senftenberg
Continuing Education Centre
Lecturer: Dipl.-Dolmetscherin/
Päd. Astrid Lindemann

Registration number 6.214

Englisch auf mittlerem Sprachniveau

Level A2/B1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Sie wollen Ihre Kenntnisse in der englischen Sprache auffrischen und erweitern und wünschen sich den Austausch mit Gleichgesinnten? Wir treffen uns regelmäßig, um insbesondere das freie Sprechen und das verstehende Hören zu entwickeln. Mit CDs, kurzen Videos, Vorträgen, Dialogen und kleinen Schreibaufgaben wird der Unterricht abwechslungsreich gestaltet. Je nach Notwendigkeit werden grammatikalische Zusammenhänge erläutert.

Im Wintersemester 2016/17 liegt der Focus auf folgenden Themen: Travelling, Appointment at the doctor's, Deposit at the bank, Taste - it's simply delicious, You are what you wear, No time to lose - enjoy yourself now! Jederzeit können Sie gern Ihre eigenen Wünsche einbringen. Wir interessieren uns für Ihre Erfahrungen!

Lehrmaterial:

In conversation II, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-501556-2

Voraussetzungen

Gute Grundkenntnisse (elementare bis selbständige Sprachanwendung)

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termine

15 Termine ab 13. Oktober 2016, donnerstags, 11:15 – 12:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus, Weiterbildungszentrum, Lehrgebäude 10, Seminarraum 7 bzw. 112

Teilnehmergebühr

50,00 EUR

Veranstalter / Dozentin

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum; Dozentin: Dipl.- Dolmetscherin/Päd. Astrid Lindemann

Anmelde-Nr. 6.213

BTU SeniorenUniversität – Was uns ausmacht

Unsere Wurzeln liegen begründet in dem bildungspolitischen Auftrag zum Lebenslangen Lernen, den die Hochschulen Deutschlands auf verschiedenen Wegen wahr nehmen.

An unserer Universität wird ein Bogen gespannt

- KinderUni
- SchülerUni
- College
 - Reguläres Studium
 - Berufsbegleitende Weiterbildung
 - Weiterbildung 50+ / SeniorenUniversität

Die SeniorenUniversität wird vom Weiterbildungszentrum der BTU organisiert und agiert seit 2001. Sie konnte im September 2011 das 10-jährige Bestehen festlich feiern und mit einer Broschüre „10 Jahre Seniorenuniversität – Einblicke“ eindrucksvoll ihre Erfolge aufzeigen.

Die speziell konzipierten Angebote umfassen:

- Vortragsreihen
- Seminare / Kurse / Workshops
- Projektgruppen
- Exkursionen / Begleitveranstaltungen

Ihren Kenntnissen und Neigungen entsprechend können die Teilnehmer/innen:

- vorhandene Kenntnisse festigen / neues Wissen erlangen
- Erfahrungen einbringen / den Austausch untereinander fördern
- in Gruppen eigenständig Themen bearbeiten und entwickeln

Vom Teilnehmenden zur/m Dozent/in

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, selbst als (ehrenamtliche/r) Dozent/in in Ihrem Interessengebiet tätig zu werden. Ein Schritt mit weitreichenden Entfaltungsmöglichkeiten.

Sprechen Sie uns an und lassen Sie uns an Ihren besonderen Erfahrungen teilhaben.

Besondere Errungenschaften

- Ausgabe des BTU-Seniorenpasses, der auch zur Nutzung des IKMZ berechtigt
- seit 2010 hat die SeniorenUniversität eine eigene Homepage
- 10-jähriges Bestehen mit Festveranstaltung und Broschüre
- seit 2012 ist unsere Senior-Assistentin aktiv

Gebühren

Für die Teilnahme an Veranstaltungen der SeniorenUniversität wird laut geltender Gebührenordnung der BTU Cottbus-Senftenberg eine pauschale Gasthörergebühr von 30,00 Euro pro Semester erhoben.

Anregungen / Hinweise / Ideen

Haben Sie welche? Wir nehmen diese gerne auf. Wenden Sie sich bitte an das Weiterbildungszentrum.

Projektgruppen

In unseren Projektgruppen werden verschiedene Themen bearbeitet, diskutiert und aufbereitet; und dies über Semestergrenzen hinaus. Hier finden interessierte Teilnehmer/innen die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und neue Ideen zu entwickeln. Bei anfänglicher Leitung und ständiger Begleitung wird die Eigenständigkeit der Projektteilnehmer gefördert. Spaß und Freude in der Zusammenarbeit mit anderen stehen dabei an vorderster Stelle. Die Ergebnisse der Projekt-Arbeit werden zumeist in einer gemeinsamen Aktion präsentiert. Sollte sich Ihr Interesse nicht in einer bereits bestehenden Projektgruppe wieder finden – Sammeln Sie Gleichinteressierte um sich und entwickeln Sie mit uns die Idee einer neuen Projektgruppe.

Homepage SeniorenUniversität

www.tu-cottbus.de/seniorenuni

Herzlich willkommen als Besucher/in auf der Homepage der SeniorenUniversität!

In den vergangenen Semestern wurde Ihre Homepage – die Homepage der SeniorenUniversität – im Rahmen dieser Projektgruppe gestaltet und entwickelt. Zunehmend wird sie ein unerlässliches Informationsportal der SeniorenUniversität, das stets aktuell und informativ bleiben soll.

Die Aktualisierung der vorhandenen Webseite, die Implementierung neuer Features und die Abbildung des Zeitgeistes sind wesentliche Inhalte der künftigen Projektarbeit.

Die Homepage der SeniorenUniversität finden Sie auf der Webseite der BTU Cottbus-Senftenberg / Weiterbildung / SeniorenUniversität.

Aufgaben-/Zielstellung

- Präsentation von Berichten über Veranstaltungen der SeniorenUniversität
- Präsentation von Berichten über die Tätigkeit der Teilnehmenden der SeniorenUniversität
- Informationen über den Universitätsalltag
- Publizierung und Aktualisierung des Programms der SeniorenUniversität
- Gestaltung und Weiterentwicklung der Homepage

Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC, Engagement, Eigenverantwortung, Spaß an der Teamarbeit

Veranstalter / fachliche Begleitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ), Kompetenz- und Servicezentrum für Digitalisierung in der Lehre
Dozent: Dipl.-Ing. Mathias Schulze

Ansprechpartner

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum/SeniorenUniversität,
Projektgruppensprecher:
Dr. Horst-Dieter Tommack

Termine

Starttermin:

17. Oktober 2016, 09:00 – 12:00 Uhr
Alle weiteren Termine werden in der Projektgruppe besprochen.

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum, Lehrgebäude 10, Zwischenbau VI, Computer-Pool 2

Projektgruppe PC-Projektarbeit

Die SeniorenUniversität bietet interessierten SeniorInnen die Möglichkeit, mit den vorhandenen technischen Ressourcen des Weiterbildungszentrums in einer kontinuierlichen Veranstaltungsreihe kleine Projekte in einer Gruppe gemeinsam zu bearbeiten.

Die Schwerpunkte der Arbeit umfassen:

- Kennenlernen unterschiedlicher Betriebssysteme und Standardsoftware,
- Anwendungsmöglichkeiten von Soft-, Hardware und Peripheriegeräten (Drucker, Scanner, etc.),
- Tools, Tipps und Tricks zur Foto-, Video- und Audibearbeitung,
- Sichtung und Anwendungsmöglichkeiten von Freeware.

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten mit der grundsätzlichen Bedienung des Computers vertraut sein.

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum/SeniorenUniversität, Dozenten:

Dipl.-WirtschaftsIng. (FH) Gerhard Kynast,
Dipl.-Ing.-Ök. Günter Wiedersich

Termine

20.10., 17.11., 15.12.2016 und
19.01., 16.02., 16.03.2017
donnerstags, 10:00 - 12:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg,
Weiterbildungszentrum, Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI, Computer-Pool 2

Anmelde-Nr. 6.402

Malerei und Grafik

Schwerpunkt:
Grundlagen bildnerischen Gestaltens

Im Kurs des Wintersemesters 2016/17 setzen sich die Teilnehmenden mit dem Bildraum auseinander. Für die Gestaltung von Räumlichkeit und Körperlichkeit sind besonders folgende Gesetzmäßigkeiten nutzbar:

- Verkleinerung der Dinge mit wachsender Entfernung
- Überdeckung von Bildobjekten
- mehrseitige Darstellung
- Verkürzung der Linien und Flächen

Haupttechnik wird die Rohrfederzeichnung sein, weil sie alle möglichen Inhalte der Realität von Schwarz-Weiß bis zur farbigen Gestaltung ermöglicht. Dabei üben die Kursteilnehmenden das Lavieren und Kolorieren der Zeichnung. Je nach Wettersituation findet die künstlerische Arbeit im Freien oder im Innenraum statt. Zur theoretischen Unterstützung dienen im Rahmen der Kunstbetrachtung Rohrfederzeichnungen namhafter Künstler.

Über die zum Einsatz kommenden Techniken entscheiden die Zirkelteilnehmenden selbst:

- Acryl
- Pastell
- Farbstifte
- Verschiedene Papiere und Pappen

Der Bildgegenstand ist abhängig von den räumlichen und meteorologischen Bedingungen. Möglichkeit der Präsentation in den Übungen entstandener Exponate besteht nach Absprache mit dem Weiterbildungszentrum der BTU.

Veranstalter / Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum/SeniorenUniversität;
Dozent: Herr Siegfried Engelmann

Termine

18.10., 15.11., 13.12.2016 und
17.01., 14.02., 14.03.2017
dienstags, 09:00 - 12:30 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum, Lehrgebäude 10, Seminarraum 7 bzw. 112

Anmelde-Nr. 6.404



Projektarbeit zum „Kognitiven Training“

Um geistig jung zu bleiben, ist ein regelmäßiges Aktivieren und Trainieren unseres Gehirns ratsam.

In der Projektgruppe entwickeln wir gemeinsam Fähigkeiten, unser Gedächtnis positiv zu beeinflussen und verbessern dadurch auch Kommunikationsfähigkeiten und Kreativität. Damit können wir eine Verlangsamung des geistigen Abbaus erreichen.

Zum Erlernen und Anwenden von Gedächtnistechniken gehören immer auch der Spaß am Üben, kleinere Experimente und humorvolle Einlagen.

Zielstellung

Der rege Austausch der Teilnehmenden zu Fragen und Aufgaben aus unterschiedlichen Bereichen erweitert das Wissen und fördert logisches Denken.

Schnellere Verarbeitung von Informationen und Verbesserung der Merkspanne ermöglichen ein gelasseneres Älterwerden, erleichtern das tägliche Leben und den Umgang mit Mitmenschen.

Voraussetzungen

Es ist jeder willkommen, der Lust am Denken und am Knobeln hat.

Termine

26.10., 23.11., 21.12.2016 und 25.01.2017
mittwochs, 09:30 - 11:00 Uhr

Weitere Termine finden nach Absprache in der Gruppe statt.

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum, Lehrgebäude 10, Seminarraum 7 bzw. 112

Veranstalter / Leitung

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum/SeniorenUniversität;
Projektgruppenleiterin:
Rosemarie Schwietzer

Anmelde-Nr. 6.409

Better “Outcomes” in Communication (B1/B2)

Dieser Englisch-Sprachkurs legt den Schwerpunkt auf praktisches Englisch für Erwachsene, die ihre Sprechfertigkeiten systematisch wiederholen und ausbauen möchten.

Um heutzutage in der modernen Welt mitreden zu können, ist die Kommunikationsfähigkeit in Englisch empfehlenswert, sei es auf Reisen, in der Freizeit, sowohl im privaten Alltag als auch im öffentlichen Leben, vor allem jedoch im Umgang mit Anderen.

Real English for the Real World includes:

- functional language training
- attractive and relevant topics
- solid grammar practice.

Topics are:

- everyday events, socializing and meeting people
- culture and personal interests
- art versus entertainment
- describing a place
- introduction to writing practice, sending a message or postcard
- things you need on holiday abroad
- transport and travel in style
- holidays and accommodation
- hotel services and facilities
- travel and sightseeing, leisure activities
- landscape, scenery and lifestyle
- nature and environment
- climate and weather forecasts
- holiday setbacks
- pros and cons of tourism
- travel insurance
- food and eating places
- health and well-being
- shopping
- banks and money
- law and order
- the everyday business

- age, memory and lifelong learning
- discussion techniques
- communication activities
- problems of the time being

Lehrmaterial:

Outcomes; Upper-Intermediate / ISBN-10: 1-1110-3404-4

Voraussetzungen

Gute Englischkenntnisse dem angegebenen Level entsprechend

Termine

15 Termine ab 12.10.2016
mittwochs, 09:15 - 10:45 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum, Lehrgebäude 10, Seminarraum 111

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum/SeniorenUniversität;
Dozentin: Dipl.-Lehrerin Gisela Tobianke

Anmelde-Nr. 6.212

An English Course of Thrills

Rusty English? Time to activate your English? So, what are you waiting for. Brush up your English in thrilling crime time.

Dieser Kurs ist unterhaltsam und gleichzeitig effizient, in dem durch Sprachtraining mit Spannung und Humor der Wortschatz gefestigt und erweitert wird.

Voraussetzungen

Mittlere Vorkenntnisse der englischen Sprache

Termine

26.10., 02.11., 09.11. und 16.11.2016
mittwochs, 11:00 – 12:30 Uhr

Sicherheit am Computer

Inhalte

- Äußere und innere Sicherheit am PC
- Überblick über mögliche Gefährdungsarten, wie z.B. Viren, Trojaner, Spyware etc.
- Systemkomponenten zur Überwachung des Windows Systems
- Sicherung des Betriebssystems und der Daten
- Vorbereitung des PC's vor der Verbindung ins Internet
- Sicheres Arbeiten im Internet mit dem Internet-Explorer und Mozilla Firefox

Alle Teilnehmenden können nach dem zweiten Kurstag kursbegleitende Unterlagen in digitaler Form (PDF) per Email erhalten.

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum, Lehrgebäude 10, Seminarraum 111

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum/SeniorenUniversität;
Dozentin: Dipl.-Lehrerin Gisela Tobianke

Anmelde-Nr. 6.240

Voraussetzungen

Gute Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit dem PC

Termine

29.11. und 30.11.2016
09:00 - 12:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrgebäude 10, Zwischenbau VI, PC-Pool 2

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum/SeniorenUniversität;
Dozent: Michael Hubrich

Anmelde-Nr. 6.208

PC-Anwender-Konsultation

Diese monatlich stattfindende Konsultation richtet sich an Seniorinnen und Senioren mit Grundkenntnissen im Umgang mit dem PC. Anfänger sind ausdrücklich erwünscht.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur

- Behandlung individueller Problemstellungen und Fragen - auch aus besuchten Lehrgängen
- Nutzung eines eigenen Laptop oder PC's
- Behandlung spezieller Themen nach Absprache.

Es stehen 10 Arbeitsplätze mit Computern zur Verfügung.

Termine

20.10., 17.11., 15.12.2016 und

19.01., 16.02., 16.03.2017

donnerstags, 10:00 - 12:00 Uhr

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg,
Neues Verfügungsgebäude VG 1C,
PC-Pool 0.13

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum/SeniorenUniversität;
Dozentin: Dipl.-Chem. Sabine Tinius; Informations-, Kommunikation- und Medienzentrum (IKMZ) - Universitätsrechenzentrum

Anmelde-Nr. 6.209

Talsperre Spremberg - zwischen Hoch und Tief

Aufgrund der großen Nachfrage wird es Interessenten ermöglicht, an einer weiteren Exkursion zur Talsperre Spremberg teilzunehmen.

Der Besuch am 25. Mai 2016 war ein großer Erfolg (s. Bericht unter http://www.tu-cottbus.de/seniorennuni/rueckblicke_exkursionen). Wir haben viel erfahren über die Entstehung des Bauwerkes und des Stausees, die erforderlichen Eingriffe in Natur und Landschaft, die Standortwahl sowie bisherige Auswirkungen.

Aufgrund seiner geografischen Lage und seiner topografischen und geologischen Verhältnisse gehört das Land Brandenburg nicht zu den klassischen Regionen des Talsperrenbaues. Dennoch wurde zum Schutz der Bewohner an der Spree vor Hochwasser und zur Sicherung der Brauchwasserversorgung der Lausitzer Braunkohlekraftwerke und damit der Energieversorgung in der DDR zwischen Bräsinschen und Spremberg in den 50er Jahren ein äußerst anspruchsvolles Talsperrenprojekt in Angriff genommen. Es wurde die größte Wasserkraftanlage des Landes Brandenburg.

Warum gerade an dem Standort ein Stausee errichtet wurde, wie viel m³ der Gesamtstauraum beträgt, wie viel km² Speicherfläche vorhanden ist, wie viel m³ Wasser täglich abfließen, wann der erste Probestau war, und weitere interessante Informationen erwarten die Teilnehmer.

Hinweis:

Bitte auf festes Schuhwerk achten.

Termin

Dienstag, 18.10.2016

Dauer

Treffpunkt: 10:00 Uhr

Talsperre Spremberg, nahe Staumauer, Fahrt dorthin mit eigenen Pkw's (Fahrge-meinschaften),
ca. 1,5 bis 2 Std. Führung

Ort

Talsperre Spremberg, Staumauer, Bräsinschen 21, 03058 Neuhausen/Spree

Kosten

-keine-

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum; Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Abteilung Wasserwirtschaft 2, Gewässer- und Anlagenunterhaltung Süd

Anmelde-Nr. 6.337



Marmorpalais und Neuer Garten - Potsdam

Im Potsdamer „Neuen Garten“ – in der Nähe des Heiligen Sees – wurde das Marmorpalais im Auftrag von Friedrich Wilhelm II. (1744-1797) zwischen 1787 und 1793 als Sommerresidenz errichtet. Der beauftragte Architekt Carl von Gontard erschuf das erste und einzige preußische Königsschloss im Stil des Frühklassizismus. Durch die Verkleidung der Fassaden mit schlesischem Marmor erhielt das aus rotem Backstein bestehende Schlossgebäude seinen heutigen Namen. Der musisch veranlagte Nachfolger Friedrich des Großen nutzte das Marmorpalais und den Neuen Garten als privaten Rückzugsort. Im Verlauf der Geschichte wechselten die Bewohner und die Nutzung der Räumlichkeiten.

An die Besichtigung des Gebäudes schließt sich eine Führung durch den Neuen Garten an, die uns entlang am Heiligen See bis zur Meierei führt. Dort besteht die Möglichkeit einen Imbiss einzunehmen. Danach führt uns ein Spaziergang zur Potsdamer Altstadt (individuell Landtag Brandenburg – Stadtschloss) und zum Holländerviertel.

Von dort aus Rückfahrt um 16:00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Termin

Mittwoch, 19.10.2016

Dauer

Treffpunkt: 07:30 Uhr
BTU Cottbus-Senftenberg,
Siemens-Halske-Ring
(ehemalige Schwimmhalle)
Rückkehr gegen 18:00 Uhr

Ort

Potsdam, Marmorpalais, Neuer Garten

Kosten

Für Bus und Eintritt: 35,00 € pro Person

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum; Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Anmelde-Nr. 6.339



Fürst Pückler und die Wenden/Sorben

An diesem Exkursionstag wird für die Gasthörernden ein Vortrag zum Thema „Fürst Pückler und die Wenden“ organisiert. Es ist ein spannender und gleichzeitig unterhaltsamer Vortrag mit Präsentation. Unter selbigem Titel wird im Herbst in niedersorbischer/wendischer Sprache ein Buch veröffentlicht.

Zum Inhalt

Den berühmten Fürsten Hermann von Pückler-Muskau kennt man als Schöpfer von Landschaftsparks, reisenden Adligen, Literaten, Erzähler, galanten Charmeur sowie als Sammler und Förderer der Künste. Kaum jemand nimmt wahr, dass Pücklers Untertanen in den Herrschaften Muskau und Branitz mehrheitlich Wenden waren und dass er mit einigen befreundet war. Sein Großvater mütterlicherseits sprach sogar fließend wendisch. Manches berichten Anekdoten, anderes lässt sich aus der Geschichte erschließen. Und wie die „Graben“ entstanden, pferdefüßige Waldgeister aus der sorbischen Sagenwelt um Muskau, wird erstmals auf überraschende Weise erläutert.

Im Anschluss an den Vortrag sind alle Teilnehmenden eingeladen, die kleine Niedersorbische Bibliothek und die Kulturinformation Lodka im Wendischen Haus zu besichtigen.

Termin

Mittwoch, 14.12.2016
14:30 - 16:30 Uhr

Ort

Wendisches Haus, Klubraum,
August-Bebel-Str. 82, 03046 Cottbus
1. Stock (Aufzug)

Kosten

2,50 € pro Person

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum; Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Anmelde-Nr. 6.341



Stadtmuseum Cottbus - Führung und Impulsgespräche

Im Dezember 2015 öffneten sich die Türen des alten Sparkassengebäudes in der Bahnhofstraße wieder der Öffentlichkeit. Jedoch nicht als Ort des Geldes und der Transaktion sondern als zentraler Bewahrungsort der Cottbuser Erinnerungen und Geschichten. Das Stadtmuseum Cottbus ist seither neuer Nutzer des historischen Gebäudes. Durch die Errichtung der Dauerausstellung können sich Interessierte mit der Geschichte der Stadt und der Region auseinandersetzen. Auf rund 400 m² erzählen rund 500 Objekte zahlreiche Geschichten.

Diese Geschichten können Sie gemeinsam mit dem Leiter der Städtischen Sammlungen, Steffen Krestin, entdecken. Blitzlichtartig werden Ihnen zentrale Einblicke in die neue Dauerausstellung ermöglicht - vom 550 Millionen Jahre alten Fossil bis hin zum

zukünftigen Cottbuser Ostsee. Nach dieser Führung durch das Stadtmuseum wird es die Möglichkeit geben, bei Kaffee und Kuchen vertiefende Gespräche zu führen.

Termin

Mittwoch, 23.11.2016,
15:00 - 17:30 Uhr



Ort

Stadtmuseum Cottbus,
Bahnhofstr. 52, Cottbus

Kosten

5,00 € pro Person (Verpflegung inklusive)

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum; Stadtmuseum Cottbus

Anmelde-Nr. 6.340

Erlebnisführung mit Fürst Pückler und Fürstin Lucie im Schloss Branitz

Versetzen Sie sich mit Fürstin Lucie oder Hermann Fürst von Pückler-Muskau zurück in die Wohnwelten des 19. Jahrhunderts im Schloss Branitz. In den großartig restaurierten Salons des Schlosses duftet es nach blumigen Wandbespannungen, Ananasfrühstück, Wolkentepichen im Schlafzimmer der Königin Augusta von Preußen, die fürstliche Tafel verspricht Großartiges und Klaviermusik erschallt aus dem Musikzimmer hin zu den einstigen Pergolen und Lauben der „Wohnzimmer im Grünen“.

Termin

Mittwoch, 18.01.2017, 14:00 - 15:00 Uhr

Ort

Schloss Branitz,
Robinienweg 5, 03042 Cottbus



Kosten

Sie können wählen, ob Sie die Schlossführung mit einem oder zwei Darstellern erleben möchten:

Schlossführung

60 min. / 1 Darsteller 6,90€ pro Person

Schlossführung

60 min. / 2 Darsteller 9,40€ pro Person

Veranstalter

BTU Cottbus-Senftenberg,
Weiterbildungszentrum;
Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz

Anmelde-Nr. 6.342

Angebote unserer Kulturpartner für die Gasthörerschaft der BTU Cottbus-Senftenberg:

Liebe Gasthörerinnen und Gasthörer,

seit diesem Semester können wir Ihnen ein neues Angebot unterbreiten. Wir freuen uns im Rahmen der Gasthörerschaft Kulturpartner gewonnen zu haben, die den Gasthörenden gesonderte Tarife bzw. den Zugang zu Sonderveranstaltungen ermöglichen. Dadurch wollen wir die kulturelle Vielfalt des Landes Brandenburg und den Austausch zwischen der BTU Cottbus-Senftenberg und den Kultureinrichtungen fördern. Mit Vorlage Ihres BTU-Gasthörendenausweises können Sie an diesen Angeboten teilnehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Stiftung Stift Neuzelle

Die Gasthörenden BTU C-S zahlen einen ermäßigten Eintrittspreis für das Einzel- oder Kombiticket in die Museen Kreuzgang und Himmlisches Theater.

Kreuzgang 3,00 €

Himmlisches Theater 4,00 €

Kombiticket für beide Museen 6,00 €

Informationen über die beiden Museen erhalten Sie unter www.stift-neuzelle.de



Stiftung Preußische Schlösser und Gärten

Weitere Informationen und Angebote unseres Kulturpartners:
www.spsg.de



Tierpark Cottbus



**TIERPARK
COTTBUS**

Der Zoo der

EUROREGION

SPRECHWISSEN-REGION
SPREWA-OTRZAS-ÖÖÖÖ



b-tu

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

GUTSCHEIN

**Freier Eintritt für einen Besuch im
Tierpark Cottbus für BTU Gasthörernde
(gegen Vorlage des Gasthörerausweises)
gültig bis 31. März 2017**

Kiekebuscher Straße 5
03042 Cottbus
www.zoo-cottbus.de

Nur ein Gutschein pro Person einlösbar!



Öffnungszeiten:	Tierpark geöffnet	Einlass
März	9:00 – 17:30 Uhr	bis 16:00 Uhr
April	9:00 – 18:30 Uhr	bis 17:00 Uhr
Mai – August	9:00 – 19:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
September	9:00 – 19:00 Uhr	bis 17:00 Uhr
Oktober	9:00 – 18:00 Uhr	bis 17:00 Uhr
November – Februar	9:00 – 17:00 Uhr	bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen zum Tierpark Cottbus erhalten Sie unter: **www.tierparkcottbus.de**

Die Gasthörer:innen der BTU C-S können grundsätzlich nach Maßgabe freier Kapazitäten an dem vielseitigen Angebot der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZEH) teilnehmen. Auf der Homepage des ZEH (<http://www.tu-cottbus.de/sport/>) sind alle Sportkurse aufgeführt. Ab 26.09.2016 ist das Sportprogramm einsehbar. Am 10.10.2016, um 8 Uhr, wird die Internetseite zum Buchen der Kurse freigeschaltet.

Die Gebühr für alle Gasthörer:innen beträgt pro Kurs 20 Euro. Sie müssen sich hierfür als BTU Senior/-in anmelden. Die Anmeldebestätigung wird per Mail zugesendet – darin enthalten ist der Einzahlungsmodus für die Kursgebühr.

Gesundheitssport – Wirbelsäulengymnastik

Übungen zur Dehnung und Kräftigung der Muskulatur, zur Verbesserung der Durchblutung, Förderung der Beweglichkeit, Abbau von Verspannungen, zur körperlichen und geistigen Entspannung und Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens.

Veranstalter / Kursleiter

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentrale
Einrichtung (ZE) Hochschulsport
Catharina Buchenau und Anke Freigang
Betreuer: Catharina Buchenau
T 0355 69·2230
E buchenau@b-tu.de

Termine / Ort

Catharina Buchenau:
Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr;
Donnerstag 16:30 - 17:30 Uhr

Anke Freigang:

Mittwoch 11:30 - 12:30 Uhr;
Donnerstag 11:30 - 12:30 Uhr
Alle Kurse finden im Gymnastikraum der
Sporthalle der BTU statt.
Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Gesundheitssport – Walking

Verbesserung der Herz-Kreislauf- und Atmungsparameter (Herzfrequenz, Atemfrequenz, Venenstärkung), Gewichtsreduzierung durch optimalen Sauerstoff – Stoffwechsel.

Walking ähnelt der Bewegung des touristischen Skilanglaufes ohne Stöcke, d.h. aktiver Armeinsatz steht im Vordergrund. Die Arm- und Beinbewegungen werden gut koordiniert. Die Muskelkräftigung wirkt sich gut auf den passiven Bewegungsapparat (Knochen und Gelenke) aus. Die Bewegung erfolgt im Fettstoffwechsel, sodass eine Ge-

wichtsreduzierung über den aeroben Stoffwechsel unterstützt werden kann.

Veranstalter / Kursleiter

BTU Cottbus-Senftenberg, ZEH
Helmut Voskamp
Betreuer: Bernhard Laws
T 0355 69·2827
E laws@b-tu.de

Termin / Ort

Kurs: Donnerstag 09:30 - 10:30 Uhr
Treffpunkt: Sporthalle, Walther-Pauer-Str.,
ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Gesundheitssport - Ganzkörpergymnastik

Dieses Angebot zielt mit seinem Bewegungsprogramm und seinen übungsbegleitenden Hinweisen auf die individuellen körperlichen Probleme der Muskulatur und der Gelenke.

Bezug nehmend auf den Alltag und dessen Disbalancen wird in der Ganzkörpergymnastik reagiert und mit entsprechenden Übungen das Wahrnehmen des eigenen Körpers erfahren.

Veranstalter / Kursleiter

BTU Cottbus-Senftenberg,
ZE Hochschulsport
Dipl.-Sportlehrer Bernhard Laws
T 0355 69-2827
E laws@b-tu.de

Termin / Ort

Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt: Sporthalle, Walther-Pauer-Str.
ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Wirbelsäulengymnastik

Durch längere sitzende Tätigkeit und durch einseitige Belastungen haben sich vor allem im Rückenbereich über Jahre hinweg muskuläre Disbalancen herausgebildet, die zu Verspannungen und Rückenschmerzen geführt haben. Dies wieder zu korrigieren und zu verbessern, helfen Übungen der Wirbelsäulengymnastik. Die Übungen werden im Stehen, Sitzen und Liegen ausgeführt. Das Üben geschieht langsam. Der Körper und die Reaktion der Muskulatur sind daher zu jeder Zeit kontrollierbar und beobachtbar, so dass keine Schäden auftreten können. Durch leise Hintergrundmusik erfährt der Körper neben der körperlichen Entspannung auch eine geistige Entspannung. Gönnen Sie sich eine Stunde kompletter Ruhe und Entspannung, die über einige Tage anhält.

Termine / Zeiten

Start Kurs 1: 27.09.2016
Start Kurs 2: 28.09.2016

dienstags 10:30 - 11:30 / 12:30 - 13:30 /
15:00 - 16:00
mittwochs 10:30 - 11:30 / 15:45 - 16:45 /
17:00 - 18:00

Kursleiter

Dipl.-Sportlehrer Helmut Wetzel

Ort

BTU Cottbus-Senftenberg,
Erich-Weinert-Str. 4,
Zwischenbau V (über der „Bühne 8“)

Gebühren

72,00 EUR
(können von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet werden)

Anmeldung / Information

Bei Helmut Wetzel, Vetschauer Str. 5,
03099 Eichow
T 035604/41330
E helmut-wetzel@web.de

Titel Vorname Name	Status, Institution
Siegfried Engelmann	Freiberuflicher Künstler, SeniorenUniversität
apl. Prof. Dr. Hans Friesen	BTU C-S, Arbeitsgebiet Kulturphilosophie
Marlies Hennig	Institut für Weiterbildung gGmbH, Seniorenakademie
Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Hentschel	BTU C-S, Lehrstuhl Medientechnik
Michael Hubrich	Senior-Dozent, SeniorenUniversität
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Gerhard Kynast	Ehrenamtlicher Senior-Dozent, SeniorenUniversität
Dipl.-Sportlehrer Bernhard Laws	BTU C-S, Zentrale Einrichtung Hochschulsport
Dipl.-Päd. Astrid Lindemann	Freie Dozentin, SeniorenUniversität
Prof. Dr.-Ing. Uwe Meinberg	BTU C-S, Lehrstuhl Industrielle Informationstechnik
Dipl.-Ing. Mathias Schulze	BTU C-S, IKMZ Multimedia-Zentrum
Rosemarie Schwietzer	Ehrenamtliche Senior-Dozentin, SeniorenUniversität
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Spyra	Dozent Forensic Sciences
Dipl.-Chem. Sabine Tinius	BTU C-S, IKMZ Universitätsrechenzentrum
Dipl.-Lehrerin Gisela Tobianke	Senior-Dozentin, SeniorenUniversität
Dr. Horst-Dieter Tommack	Ehrenamtlicher Senior, SeniorenUniversität
Dipl.-Volksw. Stefan A. Uhlich	BTU C-S, Fakultät 5 Geschäftsführer
Dipl.-Sportlehrer Helmut Wetzell	Kursleiter Wirbelsäulengymnastik
Dipl.-Ing.-Ök. Günter Wiedersich	Ehrenamtlicher Senior-Dozent, SeniorenUniversität

**WEITER[MIT]BILDUNG –
ein Leben lang**

b-tu Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

• •

**Brandenburgische Technische Universität
Cottbus-Senftenberg**
Weiterbildungszentrum
Erich-Weinert-Straße 1
Lehrgebäude 10 | Raum 132/133
03046 Cottbus

• •



ANMELDUNG ZUR WEITERBILDUNG per Post oder per Fax an 0355 69 · 3190



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

● Kontaktdaten | Rechnungsempfänger

.....
Name, Vorname:

.....
Berufsabschluss/Akademischer Grad:

.....
Anschrift:

.....
Geb.-Datum/-Ort:

.....
E-Mail:

.....
Telefon | Fax:

.....
Datum | Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen des Weiterbildungszentrums der BTU Cottbus-Senftenberg.

Datenschutzhinweis: Durch die Bestätigung Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass personenbezogene Daten gespeichert und ausschließlich intern für statistische Zwecke weiterverwendet werden.

● Nummer | Titel der Veranstaltung

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ihr BTU-Weiterbildungsteam



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg



Birgit Hendrichke
Leiterin des
Weiterbildungs-
zentrums



Viola Pieper
Koordinatorin der
Wissenschaftlichen
Weiterbildung



Thomas Hasenauer
Koordinator der
Professionalisierten
Gasthörerschaft und
SeniorenUniversität



Uta Galow
Koordinatorin der
internen Fortbildung



Antje Kulowatz
Teamassistentin



**Heidemarie
Morgenstern**
Senior-Assistentin der
SeniorenUniversität

E morgenstern@b-tu.de

Kontakt

Brandenburgische Technische Universität
Cottbus - Senftenberg
Weiterbildungszentrum
Erich-Weinert-Straße 1, 03046 Cottbus
Lehrgebäude 10, Raum 132/133

T 0355 69 · 3680
F 0355 69 · 3190
E Thomas.Hasenauer@b-tu.de
I www.b-tu.de/weiterbildung

SeniorenUniversität
I www.tu-cottbus.de/senioreuni

Teilnahmebedingungen | Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einer Weiterbildungsveranstaltung der BTU Cottbus-Senftenberg muss schriftlich vor Veranstaltungsbeginn erfolgen und ist damit verbindlich. Der Teilnehmende erkennt mit seiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen an.

Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie in dieser Broschüre oder online unter www.b-tu.de unter Weiterbildung.

Zahlung | Rücktritt | Kündigung

Ihre Zahlungspflicht entsteht mit Erhalt der Zulassung und des entsprechenden Gebührenbescheides.

Eine Rückzahlung erhobener Gebühren kann grundsätzlich nur erfolgen, wenn die Teilnahme spätestens zwei Wochen vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme schriftlich storniert wird. In diesem Falle wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Teilnehmergebühr erhoben. In besonderen Härtefällen entscheidet der Präsident der BTU Cottbus-Senftenberg, ob eine Gebührenbefreiung gewährt werden kann.

Ablehnung einer Anmeldung

Das Weiterbildungszentrum ist berechtigt, die Anmeldung zu einer Veranstaltung ohne Angabe von Gründen anzulehnen.

Absage von Weiterbildungsangeboten | Wechsel von Dozenten und Terminen

Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, Weiterbildungsveranstaltungen abzusagen. Die bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird in diesem Fall in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche hat der Teilnehmende nicht. Die BTU Cottbus-Senftenberg behält sich weiterhin vor, aus dringenden organisatorischen Erfordernissen angekündigte Referenten/innen durch gleichwertige zu ersetzen bzw. Terminverschiebungen und -änderungen vorzunehmen.

Haftungsausschluss

Die BTU Cottbus-Senftenberg haftet nicht bei Diebstählen, Sachschäden oder Unfällen während der Weiterbildungsveranstaltungen oder auf dem Hin- und Rückweg zu und von den Lehrgebäuden, sofern sie kein Verschulden trifft.

Datenschutz

Mit der automatischen Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie späterer Informationen im Rahmen der Gesetzlichkeiten des BbgDSG ist der Teilnehmende einverstanden.

Titelbild**Impressum**

Herausgeber: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Redaktion: Weiterbildungszentrum
Satz und Druck: www.dprint.de
Redaktionsschluss: August 2016